

**Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) -  
Anhang 1: Maßnahmenblätter  
Planfeststellungsverfahren nach Energiewirtschaftsgesetz  
(EnWG)  
Wilhelmshaven-Küstenlinie H<sub>2</sub> + CH<sub>4</sub>**

**Auftraggeber**



**Open Grid Europe GmbH**



Rev.-Nr. 2-0	18.12.2023	K. Schieber	K. Zorn
Version	Datum	geprüft	freigegeben

<b>Auftraggeber</b>			
	<b>Open Grid Europe GmbH GmbH</b> Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Ansprechpartner AG</b>	<b>Carsten Schulze, Leiter Naturschutz/Forsten/Landwirtschaft</b>
		<b>Tel.:</b> <b>E-Mail:</b>	<b>+49 (0) 201 3642 18869</b> <b>carsten.schulze@oge.net</b>

<b>Auftragnehmer</b>			
	<b>IBL Umweltplanung GmbH</b> Bahnhofstraße 14a 26122 Oldenburg Tel.: +49 (0)441 505017-10 www.ibl-umweltplanung.de	<b>Zust. Abteilungsleitung:</b>	<b>K. Zorn</b>
		<b>Projektleitung:</b> <b>Bearbeitung:</b>	<b>K. Schieber</b> <b>M. Peix, T. Bombeck, Dr. M. Bottesch, B. Fuchs, S. zur Mühlen, J. Kruse, F. Lassen, K. Schieber</b>
		<b>Projekt-Nr.:</b>	<b>1492</b>

## Inhalt

1	Vermeidungs-, Verminderungs- und Schutzmaßnahmen .....	1
Maßnahme V1 <sub>ART</sub> :	Umweltbaubegleitung (UBB).....	1
Maßnahme V2 <sub>ART</sub> :	Erfassung aller zu fallender Bäume und Gehölzstrukturen, Kontrolle auf Habitataignung und Tierbesatz sowie ggf. Festsetzung von Ersatzquartieren.....	3
Maßnahme V4 <sub>ART</sub> :	Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigungen durch Beleuchtung auf Jagdhabitats und potentielle Quartiere der Teich- und Wasserfledermaus .....	5
Maßnahme V5 <sub>ART</sub> :	temporäre Lärm- und Sichtschutzwand für Brutvögel (Knäkente und Tüpfelsumpfhuhn) .....	7
Maßnahme V6 <sub>ART</sub> :	Vergrämung von Gewässer- und Röhrichtbrütern .....	9
Maßnahme V7 <sub>ART</sub> :	Vergrämung von Offenlandarten.....	11
Maßnahme V8 <sub>ART</sub> :	Bauzeitenregelung Brutvögel und Fledermäuse.....	13
Maßnahme V9:	Bodenkundliche Baubegleitung (BBB).....	15
Maßnahme V10:	Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigungen von Grund- und Oberflächenwasser durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Sedimenteintrag und Einleitung von Grundwasser.....	17
Maßnahme S1:	Schutz von geschützten Biotopen.....	19
Maßnahme S2:	Bodenschutz .....	21
Maßnahme S3:	Amphibienschutzzaun.....	23
2	Wiederherstellungsmaßnahmen .....	25
Maßnahme W1:	Wiederherstellung von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Bäume (außerhalb des 11 m breiten gehölzfreien Streifens).....	25
Maßnahme W2:	Wiederherstellung von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Gehölzbestände (außerhalb des 11 m breiten gehölzfreien Streifens).....	27
Maßnahme W3:	Wiederherstellung von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald (außerhalb des 11 m breiten gehölzfreien Streifens) .....	29
Maßnahme W4:	Wiederherstellung von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Kütendünengebüsch (außerhalb des 11 m breiten gehölzfreien Streifens) .....	31
Maßnahme W5:	Wiederherstellung von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Ruderalgebüsch/Sonstiges Gebüsch und Feuchtgebüsch (außerhalb des 11 m breiten gehölzfreien Streifens) .....	33
Maßnahme W6:	Wiederherstellung/ Neuanlage von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Artenarme Intensivgrünländer.....	35
Maßnahme W7:	Wiederherstellung/ Neuanlage von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Extensivgrünland.....	37
Maßnahme W8:	Wiederherstellung/ Neuanlage von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Mageres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte .....	39
Maßnahme W9:	Wiederherstellung von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Mesophiles Grünland.....	41
Maßnahme W10:	Wiederherstellung von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Nassgrünland .....	43
Maßnahme W11:	Wiederherstellung/ Neuanlage von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Artenreicher/Artenarmer Scherrasen .....	45
Maßnahme W12:	Wiederherstellung/ Neuanlage von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Ruderalfluren.....	47
Maßnahme W13:	Wiederherstellung von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Schilf-Landröhricht/Nährstoffreiches Großseggenried.....	49
Maßnahme W14:	Wiederherstellung von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Sandtrockenrasen .....	51

Maßnahme W15: Wiederherstellung von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Graben mit Ufervegetation nach offener Querung..... 53

## 1 Vermeidungs-, Verminderungs- und Schutzmaßnahmen

### Maßnahme V1<sub>ART</sub>: Umweltbaubegleitung (UBB)

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>V1<sub>ART</sub></b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>		
<b>Umweltbaubegleitung (UBB)</b>		
<b>Maßnahmentyp:</b> (V = Vermeidungsmaßnahme, S = Schutzmaßnahme, W = Wiederherstellungsmaßnahme, K = Kompensationsmaßnahme, A = Ausgleichsmaßnahme, E = Ersatzmaßnahme, G = Gestaltungsmaßnahme, ART = artenschutzrechtliche Maßnahme, CEF = vorgezogene Ausgleichsmaßnahme)		
Vermeidungsmaßnahme (artenschutzrechtliche Maßnahme)		
<b>Angaben zur Maßnahmenfläche (Lage, Größe, Eigentümer etc.):</b>		
Gesamter Vorhabenbereich inkl. Arbeitsstreifen, Ablaufleitungen, BE-Flächen, Molchschleusen		
<b>Zugehörige Karten / Dokumente:</b>		
Karte 3.2, allerdings gelten die Tätigkeiten der UBB für den gesamten Vorhabenbereich und sind zur besseren Lesbarkeit in der Karte nicht punktuell oder flächenhaft verortet		
<b>Der Maßnahme zugeordneter Eingriff:</b>		
Bautätigkeiten und Flächeninanspruchnahme im Bereich des Rohgrabens, Arbeitsstreifens, BE-Flächen und Molchschleusen		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</b>		
-		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>		
<p>Es erfolgt eine ökologische Baubegleitung der Arbeiten, die die Vermeidungs-, Verminderungs- und Schutzmaßnahmen dokumentiert und auf naturschutzfachliche Belange hinweist sowie vor als auch bei der Bauausführung dem Auftraggeber, dem Fachplaner und der bauausführenden Firma beratend zur Seite steht. Die Aufgabe der UBB umfassen unter anderem</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einweisungen der bauausführenden Firmen</li> <li>• Durchführung oder Begleitung der Maßnahme V2<sub>ART</sub></li> <li>• Kontrolle und Begleitung der Maßnahmen V4<sub>ART</sub>, V5<sub>ART</sub>, V6<sub>ART</sub>, V7<sub>ART</sub>, V8<sub>ART</sub>, V10, S1, S2, S3 sowie W1 bis W15</li> <li>• Kontrolle auf aktuelle Bruten (Brutvögel der Röhrichte sowie der offenen und halboffenen Feldflur) bei der Baufeldräumung sowie des Mutterbodenabtrags und Aushub des Rohgrabens</li> <li>• Bodenabtrag auf nach Biotoptypen getrennter Lagerung von Oberboden (Insbesondere geschützte Biotope) kontrollieren</li> <li>• Kontrollen zum aktuellen Vorkommen von gefährdeten/ geschützten Pflanzen in Bereichen, wo diese im Rahmen von Erfassungen nachgewiesen wurden. Bei Nachweisen sind die Bereiche im Gelände zu markieren um</li> </ul>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>V1ART</b>
<p>bei nachfolgenden Bodenabgrabungen hier ein flachgründiges Abschieben des Oberbodens und dessen separater Lagerung bis zum Wiederauftrag sicher zu stellen (vgl. Maßnahme V9).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontinuierliche Beurteilung von Vitalitätsbeeinträchtigungen geschützter Grundwasser abhängiger Biotope (Nasswiesen) sowie der Feuchtbiotope in den angrenzenden Schutzgebieten Voslapper Groden Nord und Süd und ggf. Anordnung von Bewässerungsmaßnahmen der betroffenen Biotope mit dem während der Wasserhaltung entnommenen Grundwasser sofern die Vitalitätsverluste auf das Projekt zurückzuführen sind.</li> <li>• Kontrolle der Arbeiten an Gewässern und insbesondere die Begleitung von Rückbaumaßnahmen (V10).</li> <li>• Ggf. Kontrolle der Pumpen in Oberflächengewässern auf entsprechende Fauna-Schutzvorrichtungen (z. B. Schutznetze für Makrozoobenthos / Gitter für Kleinfische).</li> <li>• Überwachung der Einhaltung der Nebenbestimmungen des Planfeststellungsbeschlusses.</li> <li>• Vermeidung nicht erforderlicher Eingriffe</li> <li>• Regelmäßige Inspektionen während der Bauphase</li> <li>• Entwicklung von kurzfristigen Lösungen bei Problemen durch die durchgängige Präsenz der UBB auf der Baustelle</li> <li>• Ergänzende, qualifizierte Fachbauleitung zur Unterstützung der Oberbauleitung (OBL)</li> <li>• Vorschlagen geeigneter Schadensbegrenzungs- und/oder Kompensationsmaßnahmen bei notwendigen bzw. bereits erfolgten, nicht vorhersehbaren Eingriffen,</li> <li>• Bekanntmachen von Defiziten und Schäden gegenüber OBL und Baubevollmächtigtem des Auftraggebers</li> </ul>		
<b>Ziel der Maßnahme / Zielbiotope:</b>		
Vermeidung / Minimierung der Eingriffe in den Naturhaushalt gemäß § 14 BNatSchG sowie von Verbotstatbeständen gemäß §§ 30, 33, 44 BNatSchG,		
<b>Vorgaben für Ausführung:</b>		
Die unter der Maßnahmenbeschreibung genannten Tätigkeiten sind durchzuführen, an Baubesprechungen ist teilzunehmen und vor und während der Bauphase ist regelmäßig über den aktuellen Umsetzungsstand der Maßnahmen zu berichten (wöchentliche Protokolle mit Fotodokumentation).		
<b>Pflege- / Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen:</b>		
-		
<b>Ausführen der Pflege, künftiger Eigentümer / Bewirtschafter:</b>		
-		
<b>Maßnahmensicherung:</b>		
Dokumentation / Protokollierung der fachkundigen Untersuchungen		
<b>Zeitpunkt und Dauer der Ausführung:</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> vor Beginn der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> nach Abschluss der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> für Dauer des Betriebes Rechtzeitige Beauftragung der UBB vor Beginn der Bauarbeiten, Dauer der UBB bis Abschluss der Bauarbeiten / Rekultivierung der Trasse.		
<b>Ergänzende Hinweise:</b>		
-		

**Maßnahme V2<sub>ART</sub>: Erfassung aller zu fällender Bäume und Gehölzstrukturen, Kontrolle auf Habitataignung und Tierbesatz sowie ggf. Festsetzung von Ersatzquartieren**

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b>  WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b>  OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>V2<sub>ART</sub></b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>		
<b>Erfassung aller zu fällender Bäume und Gehölzstrukturen, Kontrolle auf Habitataignung und Tierbesatz sowie ggf. Festsetzung von Ersatzquartieren</b>		
<b>Maßnahmentyp:</b> (V = Vermeidungsmaßnahme, S = Schutzmaßnahme, W = Wiederherstellungsmaßnahme, K = Kompensationsmaßnahme, A = Ausgleichsmaßnahme, E = Ersatzmaßnahme, G = Gestaltungsmaßnahme, ART = artenschutzrechtliche Maßnahme, CEF = vorgezogene Ausgleichsmaßnahme)		
Vermeidungsmaßnahme (artenschutzrechtliche Maßnahme)		
<b>Angaben zur Maßnahmenfläche (Lage, Größe, Eigentümer etc.):</b>		
Zu fällende Gehölze im Arbeitsstreifen		
<b>Zugehörige Karten / Dokumente:</b>		
Karte 3.2, allerdings gilt die Kontrolle der Gehölze für alle zu fällenden Gehölze im Vorhabenbereich und sind zur besseren Lesbarkeit in der Karte nicht punktuell oder flächenhaft verortet		
<b>Der Maßnahme zugeordneter Eingriff:</b>		
Baumfällungen im Vorhabenbereich		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</b>		
-		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>		
<p>Entsprechend § 39 BNatSchG dürfen nur in der Zeit zwischen dem 01.10. und 01.03. Bäume und Gehölze entfernt oder auf den Stock gesetzt werden. Der Bauablauf ist so zu planen, dass dieser Zeitraum für die notwendig werden den Baumfällungen eingehalten werden kann. Optimaler Weise finden die Fällarbeiten auch nach dem 1.11. statt, dies verringert das Konfliktpotential in Hinblick auf Fledermäuse. Zusätzlich werden folgende Maßnahmen notwendig:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle zu fällenden Bäume und Bäume, bei denen das Lichtraumprofil freigeschnitten werden muss, werden vor der Fällung markiert.</li> <li>• Die UBB dokumentiert Art, BHD und Kronendurchmesser aller zu fällenden Bäume sowie ggf. vorhanden Horste.</li> <li>• Die UBB kontrolliert frühzeitig (ggf. mit Leitern oder Hubsteiger und bei Höhlen mit Zuhilfenahme einer Endoskopkamera) im gesamten Kronen- und Stammbereich, ob von Fledermäusen genutzte Höhlen vorkommen und dokumentiert Höhlenart und -größe sowie ggf. Nutzung bzw. Hinweise auf eine Nutzung durch Fledermäuse.</li> <li>• Wird bei der Kontrolle ein Besatz festgestellt oder Anzeichen für eine Nutzung gefunden, ist die Fällung zu verschieben bis durch erneute Kontrollen ein Besatz ausgeschlossen werden kann. Außerdem ist die Untere Naturschutzbehörde der Stadt Wilhelmshaven zu informieren und das Erfordernis von (Vorgezogenen) Ausgleichsmaßnahmen für die Entfernung der Habitatstrukturen festzusetzen. Die betroffenen Bäume bleiben stehen, bis die Ersatzmaßnahmen funktionsfähig sind.</li> </ul>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>V2ART</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Für Fledermäuse geeignete Baumhöhlen, bei denen bei der Kontrolle ein Besatz ausgeschlossen werden kann, werden sachkundig verschlossen, um eine Nutzung vor der Fällung zu vermeiden, oder falls die Höhle nicht vollständig einsehbar ist mit einem Einwege-Verschluss verschlossen (sodass die Tiere ausfliegen, aber nicht mehr in das Quartier zurückkehren können) und schonend und unter Begleitung der UBB an einem der darauffolgenden Tage gefällt.</li><li>• Je nach Zeitpunkt und Ergebnis der Erstkontrolle, kontrolliert die UBB ggf. potentielle Fledermaushabitate unmittelbar vor dem geplanten Holzeinschlag erneut und dokumentiert dies.</li><li>• Wird keine Nutzung festgestellt, wird der Baum umgehend gefällt.</li></ul>		
<b>Ziel der Maßnahme / Zielbiotope:</b>		
<ul style="list-style-type: none"><li>• Festsetzung des Ersatzes bzw. des Ausgleichs für die Gehölentnahme im Sinne der Baumschutzsatzung der Stadt Wilhelmshaven</li><li>• Vermeidung des Verbotstatbestandes der Tötung gem. §44 Abs. 1 Nr.1 BNatSchG in Bezug auf Fledermäuse</li><li>• Ggf. Vermeidung des Verbotstatbestandes der Schädigung gem. §44 Abs. 1 Nr.3 BNatSchG in Bezug auf Fledermäuse, ggf. Festsetzung Vorgezogener Ausgleichsmaßnahmen</li><li>• Vermeidung negativer Auswirkungen auf die Erhaltungsziele und für den Schutzzweck maßgeblicher Bestandteile des FFH-Gebietes DE 2312-331 (Vermeidung der Verhinderung einer Wiederherstellung des günstigen Erhaltungszustandes der Teichfledermaus)</li></ul>		
<b>Vorgaben für Ausführung:</b>		
Die Überwachung bzw. Umsetzung der Maßnahmen liegt im Aufgabenbereich der UBB.		
<b>Pflege- / Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen:</b>		
-		
<b>Ausführen der Pflege, künftiger Eigentümer / Bewirtschafter:</b>		
-		
<b>Maßnahmensicherung:</b>		
Dokumentation / Protokollierung der fachkundigen Untersuchungen und UBB		
<b>Zeitpunkt und Dauer der Ausführung:</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> nach Abschluss der Bauarbeiten Vor Beginn der Fällarbeiten		
<input type="checkbox"/> während der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> für Dauer des Betriebes		
<b>Ergänzende Hinweise:</b>		
-		
-		

**Maßnahme V4<sub>ART</sub>: Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigungen durch Beleuchtung auf Jagdhabitats und potentielle Quartiere der Teich- und Wasserfledermaus**

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>V4<sub>ART</sub></b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>		
<b>Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigungen durch Beleuchtung auf Jagdhabitats und potentielle Quartiere der Teich- und Wasserfledermaus</b>		
<b>Maßnahmentyp:</b> (V = Vermeidungsmaßnahme, S = Schutzmaßnahme, W = Wiederherstellungsmaßnahme, K = Kompensationsmaßnahme, A = Ausgleichsmaßnahme, E = Ersatzmaßnahme, G = Gestaltungsmaßnahme, ART = artenschutzrechtliche Maßnahme, CEF = vorgezogene Ausgleichsmaßnahme)		
Vermeidungsmaßnahme (artenschutzrechtliche Maßnahme)		
<b>Angaben zur Maßnahmenfläche (Lage, Größe, Eigentümer etc.):</b>		
Start- und Zielgruben der geschlossenen Querungen im UG		
<b>Zugehörige Karten / Dokumente:</b>		
Karte 3.2 (LBP)		
<b>Der Maßnahme zugeordneter Eingriff:</b>		
Nächtliche Beleuchtung der Start- und Zielgruben der geschlossenen Querungen		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</b>		
-		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>		
Anpassung der nächtlichen Beleuchtung der Start- und Zielgruben der geschlossenen Querungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschränkung auf das zur Einhaltung der Sicherheit der Baustelle notwendige Maß</li> <li>• Zielgerichtete Beleuchtung der Baustelle</li> <li>• Ablenden der Baustellenbeleuchtung auf den notwendigen Bereich, vollständig abgeschirmte Leuchten, die kein Licht oberhalb der Horizontalen abstrahlen</li> <li>• Beleuchtung mit langwelligen Leuchten oder LED, vermeiden von „kaltweißen“ Leuchten mit Wellenlängen unter 540 nm und mit einer korrelierten Farbtemperatur (CCT) &gt;2700 K</li> </ul>		
<b>Ziel der Maßnahme / Zielbiotope:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermeidung des Verbotstatbestandes der Störung gem. §44 Abs. 1 Nr.2 BNatSchG in Bezug auf Fledermäuse (Teich- und Wasserfledermaus)</li> <li>• Vermeidung negativer Auswirkungen auf für den Schutzzweck maßgeblicher Bestandteile des FFH-Gebietes DE 2312-331 (Vermeidung der Verhinderung einer Wiederherstellung des günstigen Erhaltungszustandes der Teichfledermaus)</li> </ul>		
<b>Vorgaben für Ausführung:</b>		
Die Überwachung der Umsetzung der Maßnahmen liegt im Aufgabenbereich der UBB.		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>V4ART</b>
<b>Pflege- / Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen:</b>		
Funktion sicherstellen während der Baumaßnahmen		
<b>Ausführen der Pflege, künftiger Eigentümer / Bewirtschafter:</b>		
Bauausführende Firma		
<b>Maßnahmensicherung:</b>		
Dokumentation / Protokollierung der fachkundigen Untersuchungen und UBB		
<b>Zeitpunkt und Dauer der Ausführung:</b>		
<input type="checkbox"/> vor Beginn der Bauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/> während der Bauarbeiten	
<input type="checkbox"/> nach Abschluss der Bauarbeiten	<input type="checkbox"/> für Dauer des Betriebes	
<b>Ergänzende Hinweise:</b>		
-		

**Maßnahme V5<sub>ART</sub>: Temporäre Lärm- und Sichtschutzwand für Brutvögel (Knäkente und Tüpfelsumpfhuhn)**

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>V5<sub>ART</sub></b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>		
<b>Temporäre Lärm- und Sichtschutzwand für Brutvögel (Knäkente und Tüpfelsumpfhuhn)</b>		
<b>Maßnahmentyp:</b> (V = Vermeidungsmaßnahme, S = Schutzmaßnahme, W = Wiederherstellungsmaßnahme, K = Kompensationsmaßnahme, A = Ausgleichsmaßnahme, E = Ersatzmaßnahme, G = Gestaltungsmaßnahme, ART = artenschutzrechtliche Maßnahme, CEF = vorgezogene Ausgleichsmaßnahme)		
Vermeidungsmaßnahme (artenschutzrechtliche Maßnahme)		
<b>Angaben zur Maßnahmenfläche (Lage, Größe, Eigentümer etc.):</b>		
Voslapper Groden Süd vom Ende der bestehenden Lärmschutzwand bis zum südlichen Ende des Schutzgebietes		
<b>Zugehörige Karten / Dokumente:</b>		
Karte 3.2 (LBP)		
<b>Der Maßnahme zugeordneter Eingriff:</b>		
Baubedingte Schallemissionen, Erschütterungen, optische Störungen, visuelle		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</b>		
-		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>		
Abschirmung des Voslapper Grodens Süd bzw. der Brutplätze von Knäkente und Tüpfelsumpfhuhn vor den baubedingten Störwirkungen während ihrer Brutzeit durch einen mind. 2 m hohen Bauzaun mit Sichtschuttfolie (kann bei vorhandenem Lärmschutz entfallen) und mobilen Lärmschutzmatten südwestlich des Arbeitsstreifens zwischen bestehender Lärmschutzwand und südlichem Ende des EU-VSG (Länge ca. 1,8 km).		
<b>Ziel der Maßnahme / Zielbiotope:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermeidung des Verbotstatbestandes der Tötung und Störung gem. §44 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BNatSchG in Bezug auf Brutvögel (Knäkente)</li> <li>• Vermeidung negativer Auswirkungen auf für den Schutzzweck maßgeblicher Bestandteile des EU-VSG DE 2414-431 (Vermeidung der Verschlechterung des ungünstigen Erhaltungszustands der Knäkente sowie Verhinderung einer Wiederherstellung des günstigen Erhaltungszustands des Tüpfelsumpfhuhns)</li> <li>• Vermeidung negativer Auswirkungen auf die Erhaltungsziele bzw. für den Schutzzweck maßgebliche Bestandteile oder Ziele des Gebietsmanagements</li> </ul>		
<b>Vorgaben für Ausführung:</b>		
Die Überwachung der Umsetzung der Maßnahmen liegt im Aufgabenbereich der UBB.		
<b>Pflege- / Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen:</b>		
Funktion sicherstellen während der Baumaßnahmen		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>V5ART</b>
<b>Ausführen der Pflege, künftiger Eigentümer / Bewirtschafter:</b> -		
<b>Maßnahmensicherung:</b> Dokumentation / Protokollierung der fachkundigen Untersuchungen und UBB		
<b>Zeitpunkt und Dauer der Ausführung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> nach Abschluss der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> für Dauer des Betriebes .		
<b>Ergänzende Hinweise:</b> -		

## Maßnahme V6<sub>ART</sub>: Vergrämung von Gewässer- und Röhrichtbrütern

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>V6<sub>ART</sub></b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>		
<b>Vergrämung von Gewässer- und Röhrichtbrütern</b>		
<b>Maßnahmentyp:</b> (V = Vermeidungsmaßnahme, S = Schutzmaßnahme, W = Wiederherstellungsmaßnahme, K = Kompensationsmaßnahme, A = Ausgleichsmaßnahme, E = Ersatzmaßnahme, G = Gestaltungsmaßnahme, ART = artenschutzrechtliche Maßnahme, CEF = vorgezogene Ausgleichsmaßnahme)		
Vermeidungsmaßnahme (artenschutzrechtliche Maßnahme)		
<b>Angaben zur Maßnahmenfläche (Lage, Größe, Eigentümer etc.):</b>		
Offen zu querende Gräben im Vorhabenbereich.		
<b>Zugehörige Karten / Dokumente:</b>		
Karte 3.2 (LBP)		
<b>Der Maßnahme zugeordneter Eingriff:</b>		
Bau- und anlagebedingte Flächeninanspruchnahme: offene Querung von Gräben		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</b>		
-		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>		
Die Vergrämung von Röhricht- und Gewässerbrütern im Bereich der offen zu querenden Gräben im Vorhabenbereich erfolgt durch Mahd der Ufer- und ggf. Wasservegetation vor Brutbeginn. Die Wirksamkeit der Maßnahme wird über die UBB sichergestellt.		
<b>Ziel der Maßnahme / Zielbiotope:</b>		
Vermeidung des Verbotstatbestandes der Tötung gem. §44 Abs. 1 Nr.1 BNatSchG in Bezug auf Röhricht- und Gewässerbrütern		
<b>Vorgaben für Ausführung</b>		
Die Überwachung der Umsetzung der Maßnahmen liegt im Aufgabenbereich der UBB.		
<b>Pflege- / Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen:</b>		
Funktion sicherstellen während der Baumaßnahmen		
<b>Ausführen der Pflege, künftiger Eigentümer / Bewirtschafter:</b>		
-		
<b>Maßnahmensicherung:</b>		
Dokumentation / Protokollierung der fachkundigen Untersuchungen und UBB		
<b>Zeitpunkt und Dauer der Ausführung:</b>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>V6ART</b>
<input checked="" type="checkbox"/> vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> nach Abschluss der Bauarbeiten Vor Beginn der Fällarbeiten		<input checked="" type="checkbox"/> während der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> für Dauer des Betriebes
<b>Ergänzende Hinweise:</b>		
-		

## Maßnahme V7<sub>ART</sub>: Vergrämung von Offenlandarten

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b>  WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b>  OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>V7<sub>ART</sub></b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>		
<b>Vergrämung von Offenlandbrütern mittels Flutterband</b>		
<b>Maßnahmentyp:</b> (V = Vermeidungsmaßnahme, S = Schutzmaßnahme, W = Wiederherstellungsmaßnahme, K = Kompensationsmaßnahme, A = Ausgleichsmaßnahme, E = Ersatzmaßnahme, G = Gestaltungsmaßnahme, ART = artenschutzrechtliche Maßnahme, CEF = vorgezogene Ausgleichsmaßnahme)		
Vermeidungsmaßnahme (artenschutzrechtliche Maßnahme)		
<b>Angaben zur Maßnahmenfläche (Lage, Größe, Eigentümer etc.):</b>		
Offenlandflächen zwischen dem Start des WKL-H <sub>2</sub> -Strangs und dem südlichen Ende EU-VSG Voslapper Groden Süd innerhalb des Arbeitsstreifens		
<b>Zugehörige Karten / Dokumente:</b>		
Karte 3.2 (LBP)		
<b>Der Maßnahme zugeordneter Eingriff:</b>		
Bau- und anlagebedingte Flächeninanspruchnahme im Offenland sowie Baubetrieb		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</b>		
-		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>		
Die Vergrämung von im Offenland brütenden Vogelarten, hier Feldlerche, Feldschwirl und Wiesenpieper sowie ggf. weitere ungefährdete Arten, erfolgt durch das Aufstellen von ca. 2 m langen Stangen mit Flutterbändern (bis zu 1,5 m lang). Die Stangen werden dabei in regelmäßigen Abständen von circa 10 m bis 15 m alternierend im Baufeld aufgestellt. Auch an den Grenzen des Baufeldes sind Stangen aufzustellen, sodass die Vergrämungswirkung auch in die an das Baufeld angrenzenden Bereiche hineinwirkt. Die Länge des Flutterbands ist so auf die Stangenlänge abzustimmen, dass es sich bereits bei geringen Böen bewegt und nicht auf dem Boden aufliegt. Aufgrund ihrer Sensibilität gegenüber Vertikalstrukturen ist von einer guten Wirksamkeit der Maßnahme für die o.g. Arten auszugehen. Ein Aufstellen der Flutterband-Stangen sollte zu Beginn der Balzzeit (Anfang März) erfolgen, die Wirksamkeit der Maßnahme ist im Zeitraum Anfang April bis Mitte Mai wöchentlich zu kontrollieren und zu protokollieren. Bei kontinuierlicher Bautätigkeit kann die weitere Kontrolle entfallen, da diese dann vergrämend wirken.		
<b>Ziel der Maßnahme / Zielbiotope:</b>		
Vermeidung des Verbotstatbestandes der Tötung und tlw. Störung gem. §44 Abs. 1 Nr.1 und 2 BNatSchG in Bezug auf Brutvögel des Offenlandes (u.a. Feldlerche, Feldschwirl und Wiesenpieper)		
<b>Vorgaben für Ausführung</b>		
Die Überwachung der Umsetzung der Maßnahmen liegt im Aufgabenbereich der UBB.		
<b>Pflege- / Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen:</b>		
Funktion sicherstellen während der Baumaßnahmen		
<b>Ausführen der Pflege, künftiger Eigentümer / Bewirtschafter:</b>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b> <b>V7ART</b>
-		
<b>Maßnahmensicherung:</b>		
Dokumentation / Protokollierung der fachkundigen Untersuchungen und UBB		
<b>Zeitpunkt und Dauer der Ausführung:</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> nach Abschluss der Bauarbeiten Vor Beginn der Fällarbeiten		
<input checked="" type="checkbox"/> während der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> für Dauer des Betriebes		
<b>Ergänzende Hinweise:</b>		
-		

## Maßnahme V8<sub>ART</sub>: Bauzeitenregelung Brutvögel und Fledermäuse

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b>  WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b>  OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>V8<sub>ART</sub></b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>		
<b>Bauzeitenregelung Brutvögel und Fledermäuse</b>		
<b>Maßnahmentyp:</b> (V = Vermeidungsmaßnahme, S = Schutzmaßnahme, W = Wiederherstellungsmaßnahme, K = Kompensationsmaßnahme, A = Ausgleichsmaßnahme, E = Ersatzmaßnahme, G = Gestaltungsmaßnahme, ART = artenschutzrechtliche Maßnahme, CEF = vorgezogene Ausgleichsmaßnahme)		
Vermeidungsmaßnahme (artenschutzrechtliche Maßnahme)		
<b>Angaben zur Maßnahmenfläche (Lage, Größe, Eigentümer etc.):</b>		
Arbeitsstreifen von der Zielgrube der geschlossenen Querung der Maade nördlich dieser bis zum Leitungsende		
<b>Zugehörige Karten / Dokumente:</b>		
Karte 3.2 (LBP)		
<b>Der Maßnahme zugeordneter Eingriff:</b>		
Baubedingte Flächeninanspruchnahme und Bautätigkeiten sowie nächtliche Beleuchtung der Querungsbaustelle an der Maade.		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</b>		
-		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>		
<u>Beschränkung der Bauaktivität in folgenden Zeiten und Bereichen:</u>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• keine Durchführung von Baumaßnahmen und keine Befahrung der Offenlandflächen (Ackerflächen/Grünflächen) durch Baufahrzeuge während der Hauptbrutzeit des Kiebitz (01.März bis 15. Juli) im Bereich zwischen Startgrube der geschlossenen Querung der Maade südlich dieser bis zum Leitungsende.</li> <li>• keine Durchführung von nächtlichen Baumaßnahmen bzw. keine Beleuchtung der Baustelle der geschlossenen Querung der Maade während der Gravitations- und Laktationsphase der Wasser- und Teichfledermaus (Mitte Mai bis Ende Juli)</li> <li>• keine Fällung von Gehölzen zwischen dem 01.03. und 31.10..</li> </ul>		
<b>Ziel der Maßnahme / Zielbiotope:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermeidung des Verbotstatbestandes der Tötung und Störung gem. §44 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BNatSchG in Bezug auf Brutvögel (Kiebitz) und Fledermäuse (Wasser- und Teichfledermaus)</li> <li>• Vermeidung negativer Auswirkungen auf die Erhaltungsziele und für den Schutzzweck maßgeblicher Bestandteile des FFH-Gebietes DE 2312-331 (Vermeidung der Verhinderung einer Wiederherstellung des günstigen Erhaltungszustandes der Teichfledermaus)</li> <li>• Ggf. Vermeidung des Verbotstatbestandes der Schädigung gem. §44 Abs. 1 Nr.3 BNatSchG in Bezug auf Fledermäuse, ggf. Festsetzung Vorgezogener Ausgleichsmaßnahmen</li> </ul>		
<b>Vorgaben für Ausführung</b>		
Die Überwachung der Umsetzung der Maßnahmen liegt im Aufgabenbereich der UBB.		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>V8ART</b>
<b>Pflege- / Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen:</b>		
Funktion sicherstellen während der Baumaßnahmen		
<b>Ausführen der Pflege, künftiger Eigentümer / Bewirtschafter:</b>		
Bauausführende Firma, Oberbauleitung (OBL)		
<b>Maßnahmensicherung:</b>		
Dokumentation / Protokollierung der fachkundigen Untersuchungen und UBB		
<b>Zeitpunkt und Dauer der Ausführung:</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> nach Abschluss der Bauarbeiten Vor Beginn der Fällarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/> während der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> für Dauer des Betriebes	
<b>Ergänzende Hinweise:</b>		
-		

## Maßnahme V9: Bodenkundliche Baubegleitung (BBB)

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b>  WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b>  OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>V9</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>		
<b>Bodenkundliche Baubegleitung (BBB)</b>		
<b>Maßnahmentyp:</b> (V = Vermeidungsmaßnahme, S = Schutzmaßnahme, W = Wiederherstellungsmaßnahme, K = Kompensationsmaßnahme, A = Ausgleichsmaßnahme, E = Ersatzmaßnahme, G = Gestaltungsmaßnahme, ART = artenschutzrechtliche Maßnahme, CEF = vorgezogene Ausgleichsmaßnahme)		
Vermeidungsmaßnahme		
<b>Angaben zur Maßnahmenfläche (Lage, Größe, Eigentümer etc.):</b>		
Gesamter Vorhabenbereich inkl. Arbeitsstreifen, Ablaufleitungen, BE-Flächen, Stationen		
<b>Zugehörige Karten / Dokumente:</b>		
Bodenschutzkonzept (Teil B der Antragsunterlage, Kapitel 18.2)		
<b>Der Maßnahme zugeordneter Eingriff:</b>		
Eingriff des Vorhabens in den Bodenhaushalt		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</b>		
-		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>		
<p>Zur Vermeidung irreparabler Bodenschäden wird das Vorhaben von einer Bodenkundlichen Baubegleitung (BBB) betreut. Eine ausführliche Darstellung des Aufgabenbereichs der BBB findet sich in DIN 19639. Die Aufgabe der BBB umfassen unter anderem</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Überwachung der Einhaltung des Bodenschutzkonzeptes im Zuge der Bauarbeiten</li> <li>• Einweisung von Baufirmen hinsichtlich der bodenschutzrelevanten Belange, insbesondere der Vermeidungs-, Verminderungs- und Schutzmaßnahmen</li> <li>• Bei Bodenabtrag ist die getrennte Lagerung von Oberboden nach Biotoptypen (Insbesondere geschützte Biotope) zu kontrollieren</li> <li>• Beurteilung des Bodenzustandes hinsichtlich Bearbeitbarkeit und Befahrbarkeit während der Bauphase, sowie Beurteilung zum Ausmaß und zur Herstellung der Baustraßen</li> <li>• Regelmäßige Begehung der Trasse während der Bauarbeiten, um bodenkundliche Belange zu überwachen bzw. auf Bodenschutzmaßnahmen hinzuweisen</li> <li>• Überwachung und Dokumentation der bodenbezogenen Vermeidungs-, Verminderungs- und Schutzmaßnahmen während der Bauphase</li> <li>• Kontrolle etwaiger weiterer Beeinträchtigungen z. B. Abschätzung des Gefährdungspotenzials durch sulfatsaures Material oder Altlasten</li> <li>• Dem Auftraggeber, sowie bauausführenden Firmen im Hinblick auf bodenkundliche Belange beratend zur Seite stehen (Teilnahme an Baubesprechungen)</li> <li>• Durch die durchgängige Präsenz der BBB auf der Baustelle Entwicklung von kurzfristigen Lösungen bei Problemen</li> <li>• Ergänzende, qualifizierte Fachbauleitung zur Unterstützung der Oberbauleitung (OBL), Vermeidung nicht erforderlicher Eingriffe</li> <li>• Vorschlägen geeigneter Schadensbegrenzungs- und/oder Kompensationsmaßnahmen bei notwendigen bzw.</li> </ul>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>V9</b>
<p>bereits erfolgten, nicht vorhersehbaren Eingriffen,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bekanntmachen von Defiziten und Schäden gegenüber OBL und Baubevollmächtigtem des Auftraggebers</li><li>• Während der Bauphase ist regelmäßig über den aktuellen Umsetzungsstand der Maßnahmen zu berichten (wöchentliche Protokolle mit Fotodokumentation).</li></ul>		
<b>Ziel der Maßnahme / Zielbiotope:</b>		
Ziel der BBB ist genehmigungskonforme Umsetzung der Baumaßnahme in Bezug auf die bodenschutzrechtlichen Vorgaben und Bestimmungen, d. h. die Vermeidung oder Minderung möglicher Beeinträchtigungen der natürlichen Bodenfunktionen im Zuge der Baumaßnahmen.		
<b>Vorgaben für Ausführung:</b>		
Im Rahmen der BBB werden mindestens die folgenden Termine wahrgenommen:		
<ul style="list-style-type: none"><li>• Einweisungen der bauausführenden Firmen</li><li>• Überwachung der Umsetzung des Bodenschutzkonzeptes durch Trassenbegehung und bodenkundliche Untersuchungen. Beinhaltet unter anderem:<ul style="list-style-type: none"><li>○ Kontrolle der Baustraßen und Bodenabdeckungen (z. B. Baggermatratzen)</li><li>○ Überwachung der fachgerechten Trennung und Anlage von Bodenmieten</li><li>○ Abschätzung des Gefährdungspotenzials durch sulfatsaures Material o. a. stofflichen Belastungen</li><li>○ Überwachung Neuaufbau der Böden unter Berücksichtigung des Rekultivierungsziels</li></ul></li><li>• Teilnahme an Baubesprechungen</li></ul>		
<b>Pflege- / Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen:</b>		
-		
<b>Ausführen der Pflege, künftiger Eigentümer / Bewirtschafter:</b>		
-		
<b>Maßnahmensicherung:</b>		
Dokumentation / Protokollierung der fachkundigen Untersuchungen		
<b>Zeitpunkt und Dauer der Ausführung:</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> nach Abschluss der Bauarbeiten		
<input checked="" type="checkbox"/> während der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> für Dauer des Betriebes		
Rechtzeitige Beauftragung der BBB vor Beginn der Bauarbeiten, Dauer der BBB bis Abschluss der Bauarbeiten / Rekultivierung der Trasse.		
<b>Ergänzende Hinweise:</b>		
-		

**Maßnahme V10: Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigungen von Grund- und Oberflächenwasser durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Sedimenteintrag und Einleitung von Grundwasser**

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>V10</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>		
<b>Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigungen von Grund- und Oberflächenwasser durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Sedimenteintrag und Einleitung von Grundwasser</b>		
<b>Maßnahmentyp:</b> (V = Vermeidungsmaßnahme, S = Schutzmaßnahme, W = Wiederherstellungsmaßnahme, K = Kompensationsmaßnahme, A = Ausgleichsmaßnahme, E = Ersatzmaßnahme, G = Gestaltungsmaßnahme, ART = artenschutzrechtliche Maßnahme, CEF = vorgezogene Ausgleichsmaßnahme)		
Vermeidungsmaßnahme		
<b>Angaben zur Maßnahmenfläche (Lage, Größe, Eigentümer etc.):</b>		
Gesamter Vorhabenbereich inkl. Arbeitsstreifen, Ablaufleitungen, BE-Flächen, Stationen		
<b>Zugehörige Karten / Dokumente:</b>		
Antragsunterlage Teil A: Allgemeiner und Technischer Teil, Kapitel 10 Wasserrechtliche Belange		
<b>Der Maßnahme zugeordneter Eingriff:</b>		
Durch den Baubetrieb kann es zu Beeinträchtigungen des Grund- und Oberflächenwassers, insbesondere durch Stoffeintrag und Arbeiten in unmittelbarer Gewässernähe, kommen.		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</b>		
-		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>		
<p><b>Grundwasser:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bezüglich des Umgangs mit wassergefährdenden Stoffen während der Bauphase wird sichergestellt, dass alle Regeln und Vorschriften zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen eingehalten werden.</li> <li>• Unverzögliches Einleiten schadensbegrenzender Maßnahmen bei Unfällen mit Stofffreisetzung zur Beseitigung der ggf. entstehender Bodenkontaminationen und Verhinderung eines Eindringens der Schadstoffe in Gewässer und in das Grundwasser. Entsprechend werden ausreichend Geräte und Mittel (z. B. Ölbindemittel) für eine Havariesofortbekämpfung von wassergefährdenden Stoffen vorgehalten.</li> <li>• Für Baustraßen und Wegebau werden die einschlägigen technischen Regeln nach der LAGA-Mitteilung Nr. 20 „Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Rohstoffen/Abfällen“ herangezogen.</li> <li>• Bei der Erstellung von Fundamenten ist chromatarmer Beton zu verwenden und es werden ausschließlich Bohrmittel verwendet, die keine Verunreinigung des Grundwassers verursachen können.</li> </ul> <p><b>Oberflächenwasser:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewässer inkl. der Uferbereiche werden von der bauzeitlichen Flächeninanspruchnahme ausgespart.</li> <li>• Bei trockener Wetterlage werden Flächen zur Verhinderung von temporärer Staubentwicklung und dadurch bedingter Staub- und Schadstoffemissionen in die Gewässer beregnet und Mutterbodenmieten begrünt.</li> <li>• Einträge von Sediment und Boden in Gewässer, wie sie bei offener Bauweise zu erwarten sind, werden dadurch gemindert, dass die Bauarbeiten bei möglichst niedrigen Wasserständen (d. h. geringen Abflüssen)</li> </ul>		



**Maßnahme S1: Schutz von geschützten Biotopen**

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>S1</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>		
<b>Schutz von geschützten Biotopen</b>		
<b>Maßnahmentyp:</b> (V = Vermeidungsmaßnahme, S = Schutzmaßnahme, W = Wiederherstellungsmaßnahme, K = Kompensationsmaßnahme, A = Ausgleichsmaßnahme, E = Ersatzmaßnahme, G = Gestaltungsmaßnahme, ART = artenschutzrechtliche Maßnahme, CEF = vorgezogene Ausgleichsmaßnahme)		
Schutzmaßnahme		
<b>Angaben zur Maßnahmenfläche (Lage, Größe, Eigentümer etc.):</b>		
Geschützte Biotope im Vorhabensbereich		
<b>Zugehörige Karten / Dokumente:</b>		
Karte 3.2 (LBP)		
<b>Der Maßnahme zugeordneter Eingriff:</b>		
Beeinträchtigung von Biotopstrukturen angrenzend an den Baubereich		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</b>		
-		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>		
<p>Naturschutzfachlich wertvolle und besonders empfindliche Bereiche (z.B. geschützte Biotope) sind während der Bauarbeiten bspw. durch Bauzäune oder entsprechend wirkungsvolle Maßnahmen vom Baufeld auszugrenzen. Da die Bodenmieten, die beim Abheben des Mutterbodens sowie dem Aushub des Leitungsgrabens anfallen, am äußeren Rand des Arbeitsstreifens abgelagert werden, übernehmen diese u.U. gleichzeitig eine Schutzfunktion angrenzender Bereiche. Die ökologische Baubegleitung (s. Maßnahme V1<sub>ART</sub>) prüft vor Ort, ob und wo ggf. noch zusätzliche Zäune zum Schutz der Vegetation aufzustellen sind.</p> <p>Die DIN 18920 (Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetation bei Baumaßnahmen) und die RAS-LP 4 sind zu beachten und umzusetzen.</p> <p>Ist die Befahrung des Wurzelbereiches notwendig, so ist dieser gemäß RAS-LP 4 und DIN 18920 gegen Bodenverdichtung zu schützen (Schutzzaun oder mindestens 20 cm dicke z.B. Kies- oder Schotterschicht über einem Trennvlies).</p> <p>Die Funktionstüchtigkeit der Schutzmaßnahmen wird in regelmäßigen Abständen von der ökologischen Baubegleitung (Maßnahme V1<sub>ART</sub>) kontrolliert. Nach Abschluss der Bauarbeiten werden sowohl die Bodenmieten als auch die Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß entfernt.</p> <p>Durch Freischeiden des Lichtraumprofils vor Beginn der Bauarbeiten sind zu erhaltende Bäume, die an den Bau- und Schwenkbereich angrenzen, vor Stammverletzungen / Astabriss durch rangierende Großfahrzeuge zu schützen.</p>		
<b>Ziel der Maßnahme / Zielbiotope:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermeidung von Beeinträchtigungen geschützter Biotope gem. § 30 BNatSchG sowie weiterer wertvoller und besonders empfindlicher Bereiche</li> <li>• Vermeidung von Beeinträchtigungen von Bäumen</li> </ul>		
<b>Vorgaben für Ausführung:</b>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>S1</b>
-		
<b>Pflege- / Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen:</b>		
Funktion sicherstellen während der Baumaßnahmen		
<b>Ausführen der Pflege, künftiger Eigentümer / Bewirtschafter:</b>		
Bauausführende Firma		
<b>Maßnahmensicherung:</b>		
Die Schutzzäune sind vor Baubeginn und während der Baumaßnahme von der ökologischen Baubegleitung (Maßnahme V1 <sub>ART</sub> ) zu inspizieren		
<b>Zeitpunkt und Dauer der Ausführung:</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> nach Abschluss der Bauarbeiten		
<input checked="" type="checkbox"/> während der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> für Dauer des Betriebes		
Aufstellung vor Beginn der Baumaßnahme und Verbleiben des Schutzzaunes während der Baumaßnahme		
<b>Ergänzende Hinweise:</b>		
Die DIN 18920 (Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetation bei Baumaßnahmen) ist zu beachten und umzusetzen.		

**Maßnahme S2: Bodenschutz**

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b>  WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b>  OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>S2</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>		
<b>Bodenschutz</b>		
<b>Maßnahmentyp:</b> (V = Vermeidungsmaßnahme, S = Schutzmaßnahme, W = Wiederherstellungsmaßnahme, K = Kompensationsmaßnahme, A = Ausgleichsmaßnahme, E = Ersatzmaßnahme, G = Gestaltungsmaßnahme, ART = artenschutzrechtliche Maßnahme, CEF = vorgezogene Ausgleichsmaßnahme)		
Schutzmaßnahme		
<b>Angaben zur Maßnahmenfläche (Lage, Größe, Eigentümer etc.):</b>		
im gesamten Vorhabenbereich		
<b>Zugehörige Karten / Dokumente:</b>		
Bodenschutzkonzept (Teil B, Kapitel 18.2)		
<b>Der Maßnahme zugeordneter Eingriff:</b>		
Eingriff des Vorhabens in den Bodenhaushalt		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</b>		
-		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>		
<p>Die Maßnahmen wurden in Anlehnung an die DIN 19639 sowie das Bodenschutzkonzept erstellt. Die Überwachung der Umsetzung der folgenden Maßnahmen liegt im Aufgabenbereich der BBB (Maßnahme V9):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einhaltung des Bauzeitenplans unter Berücksichtigung jahreszeitlicher Witterungsbedingungen zur Gewährleistung der Bearbeitbarkeit und Befahrbarkeit der Böden.</li> <li>• Baustellenverkehr, Lagerung von Baustoffen sowie Zwischenlagerung von Oberboden nur in den dargestellten Arbeitsstreifen.</li> <li>• Das Führen einer Maschinenliste sowie die regelmäßige Abstimmung mit der Bodenkundlichen Baubegleitung ist vorzusehen. Bevorzugte Anlage grüner Baustraßen in geeigneten Bereichen.</li> <li>• Auslegung von Bodenabdeckung (z. B. Baggermatratzen), um Lasteneinträge zu verringern und schädliche Bodenverdichtung zu vermeiden</li> <li>• Ober- und Unterboden werden getrennt ausgehoben, zwischengelagert und wieder eingebaut. Eine Vermischung von Oberboden- und Unterbodensubstraten ist zu vermeiden. Die Böden sind gemäß DIN18915, DIN 19639 und DIN19731 zu lagern. Oberboden wird, dort wo möglich, in maximal 2 m hohen Mieten gelagert und allseitig profiliert, bei Lagerzeiten &gt;2 Monaten unmittelbar nach Aufmietung ist eine Zwischenbegrünung vorzusehen. Bodenmieten für Unterböden, die für Vegetationszwecke vorgesehen sind, sind dort wo möglich auf maximal 3 m Höhe zu beschränken. Bodenmieten sind von der Nutzung als Lagerfläche und von Befahrung freizuhalten.</li> <li>• Nach Biotoptypen getrennte Lagerung von Oberboden (insbesondere bei geschützten Biotopen und Vorkommen gesetzlich geschützter/ gefährdeter Pflanzenarten).</li> <li>• Bei Oberböden mit Vorkommen geschützter Pflanzenarten ist bei der Lagerzeit auf eine Zwischenbegrünung zu verzichten.</li> <li>• Bei bedeutsamen Substratwechsel im Unterboden ist eine zusätzliche Trennung der Substrate nötig. Ist dies der Fall, ist der wertvollere Anteil nahe am Oberboden zwischenzulagern (insb. beim Antreffen der den Spülsanden unterlagerten Marschsedimente).</li> </ul>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>S2</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der Herstellung von Bodenmieten aus sulfatsauren und verdichtungsempfindlichen Böden ist eine Feuchthaltung des Bodenmaterials (z.B. Abdeckung, Beregnung) unmittelbar nach dem Aufmieten vorzusehen. Der Austritt von Sickerwasser aus den Bodenmieten ist durch eine Dichtungsschicht/ Unterlage zu vermeiden.</li> <li>• Wasserhaltungsmaßnahmen und -dauer sind vor allem bei organischen und potenziell sulfatsauren Böden auf ein Minimum zu beschränken. Bei Aushubmaßnahmen sulfatsaurer Bodenmaterialien hat ein schnellstmöglicher, schichtenkonformer Wiedereinbau zur Vermeidung bzw. Minimierung schädlicher Bodenveränderung durch oxidative Prozesse oder ordnungsgemäße Entsorgung zu erfolgen.</li> <li>• Mit einer Kalkung kann die Sulfatversauerung, falls erforderlich, ebenfalls minimiert werden.</li> <li>• Zur flächenspezifischen Gefährdungsabschätzung sulfatsaurer Bodenmaterialien können ggf. weitere Untersuchungen notwendig werden</li> <li>• Um eine Längsläufigkeit von Wasser im Bereich des Leitungsgraben zu verhindern ist falls erforderlich das Bettungsmaterial in Verbindung mit entsprechenden Gegenmaßnahmen zu wählen (z. B. Einbau von Tonriegel).</li> <li>• Wiedereinbau stofflich belasteten Materials (nur falls erforderlich) nur am unmittelbaren Aushubort und nur wenn keine Gefährdung im Sinne des BBodSchG vorliegt. Verwertung und Entsorgung dieses Materials muss den bodenschutzrechtlichen Vorgaben (insbesondere BBodSchV) entsprechen</li> <li>• Die eventuelle Lagerung von boden- und wassergefährdenden Stoffen darf nur auf Standorten stattfinden, wo entsprechende Schutzvorkehrungen (z.B. gegen Versickerung) getroffen wurden</li> <li>• Der Rohrgrabenaushub ist lagenweise getrennt nach Substraten in der ursprünglichen Reihenfolge rückzufüllen. Grundsätzlich ist die Verfüllung so auszuführen, dass die ursprünglichen, natürlichen Lagerungsdichten der anstehenden Böden nicht überschritten und damit schädliche Verdichtungen vermieden werden.</li> </ul>		
<b>Ziel der Maßnahme / Zielbiotope:</b>		
Die Vermeidung oder Minderung möglicher Beeinträchtigungen der natürlichen Bodenfunktionen im Zuge der Baumaßnahmen.		
<b>Vorgaben für Ausführung:</b>		
Die Überwachung der Umsetzung der folgenden Maßnahmen liegt im Aufgabenbereich der BBB		
<b>Pflege- / Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen:</b>		
-		
<b>Ausführen der Pflege, künftiger Eigentümer / Bewirtschafter:</b>		
-		
<b>Maßnahmensicherung:</b>		
Überwachung der Umsetzung der Maßnahmen erfolgt durch BBB		
<b>Zeitpunkt und Dauer der Ausführung:</b>		
<input type="checkbox"/> vor Beginn der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauarbeiten		
<input type="checkbox"/> nach Abschluss der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> für Dauer des Betriebes		
<b>Ergänzende Hinweise:</b>		
Die DIN 19639, OGE-Werknorm RN161_002 „Bodenschutz im Rahmen von Baumaßnahmen der OGE, DVGW Merkblatt G451 „Bodenschutz bei Planung und Einrichtung von Gasnormen“ werden bei Planung und Bauausführung berücksichtigt.		

**Maßnahme S3: Amphibienschutzzaun**

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b>  WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b>  OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>V3ART</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>		
<b>Amphibienschutzzaun</b>		
<b>Maßnahmentyp:</b> (V = Vermeidungsmaßnahme, S = Schutzmaßnahme, W = Wiederherstellungsmaßnahme, K = Kompensationsmaßnahme, A = Ausgleichsmaßnahme, E = Ersatzmaßnahme, G = Gestaltungsmaßnahme, ART = artenschutzrechtliche Maßnahme, CEF = vorgezogene Ausgleichsmaßnahme)		
Vermeidungsmaßnahme (artenschutzrechtliche Maßnahme)		
<b>Angaben zur Maßnahmenfläche (Lage, Größe, Eigentümer etc.):</b>		
entlang des Grabens östlich des Vorhabenbereichs zwischen Beginn des WKL-H2-Strangs und der Startgrube der geschlossenen Querung der Autobahn		
<b>Zugehörige Karten / Dokumente:</b>		
Karte 3.2 (LBP)		
<b>Der Maßnahme zugeordneter Eingriff:</b>		
Aushub des Rohrgrabens (→Fallenwirkung)		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</b>		
-		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>		
<p>Amphibien könnten zur Bauzeit insbesondere vom Graben auf der östlichen Trassenseite in den Baustellenbereich wechseln. Mit einem Amphibienschutzzaun ist das Einwandern von Individuen zu vermeiden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Amphibiensaun wird vor Beginn der Bauarbeiten entlang der grabenseitigen Kante (östlich) des Arbeitsstreifens in einem Sicherheitsabstand von etwa ca. 2 m errichtet.</li> <li>• Der Zaun ist so flach zu stellen, dass es potenziellen Tieren südwestlich des Zauns weiter ermöglicht wird, in Richtung Deichrandgraben zu laufen, die umgekehrte Richtung aber abgesperrt ist</li> <li>• Der Amphibienschutzzaun verbleibt bis zum Ende der Bauzeit.</li> </ul>		
<b>Ziel der Maßnahme / Zielbiotope:</b>		
Vermeidung von Beeinträchtigungen der Amphibienfauna angrenzend an den Baubereich		
<b>Vorgaben für Ausführung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Kontrollen auf Wirksamkeit durch die UBB</li> <li>• In Abhängigkeit der Aktivität der Arten sind die am Zaun sitzenden Tiere einzusammeln und in geeignete Habitate außerhalb des Vorhabenbereichs zu verbringen. Im März/April ist mit Wanderungen der Arten zu rechnen, dann ist das Kontrollintervall auf mind. 2x wöchentlich (in Abhängigkeit der vorhandenen Deckung gebenden Strukturen) zu erhöhen</li> </ul>		
<b>Pflege- / Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen:</b>		
Funktion sicherstellen während der Baumaßnahmen		
<b>Ausführen der Pflege, künftiger Eigentümer / Bewirtschafter:</b>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>V3ART</b>
-		
<b>Maßnahmensicherung:</b>		
Dokumentation / Protokollierung der fachkundigen Untersuchungen und UBB		
<b>Zeitpunkt und Dauer der Ausführung:</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> nach Abschluss der Bauarbeiten Aufstellung vor Beginn der Baumaßnahme und Verbleiben des Schutzzaunes während der Baumaßnahme		
<input checked="" type="checkbox"/> während der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> für Dauer des Betriebes		
<b>Ergänzende Hinweise:</b>		

## 2 Wiederherstellungsmaßnahmen

### Maßnahme W1: Wiederherstellung von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Bäume (außerhalb des 11 m breiten gehölzfreien Streifens)

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>W1</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>		
<b>Wiederherstellung von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Bäume (außerhalb des 11 m breiten gehölzfreien Streifens)</b>		
<b>Maßnahmentyp:</b> (V = Vermeidungsmaßnahme, S = Schutzmaßnahme, W = Wiederherstellungsmaßnahme, K = Kompensationsmaßnahme, A = Ausgleichsmaßnahme, E = Ersatzmaßnahme, G = Gestaltungsmaßnahme, ART = artenschutzrechtliche Maßnahme, CEF = vorgezogene Ausgleichsmaßnahme)		
Wiederherstellungsmaßnahme		
<b>Angaben zur Maßnahmenfläche (Lage, Größe, Eigentümer etc.):</b>		
Zu fallende Bäume im Arbeitsstreifen		
<b>Zugehörige Karten / Dokumente:</b>		
Karte 3.2 (LBP)		
<b>Der Maßnahme zugeordneter Eingriff:</b>		
Baubedingte temporäre Beseitigung von Bäumen		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</b>		
<b>Biotoptypen im Ist-Zustand:</b> Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe (Biotoptyp HBE), Allee/Baumreihe des Siedlungsbereichs (HEA) als Haupt- oder Nebenbiotoptyp		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>		
Alle gefällten Bäume der o.g. Biotoptypen werden nach Beendigung der Baumaßnahme durch neugepflanzte Bäume wieder ersetzt. Es werden ausschließlich heimische Bäume gepflanzt. Da im 11 m breiten, von Gehölzen freizuhaltenden Streifen keine Bäume gepflanzt werden dürfen, werden dort gefällte Bäume stattdessen in an den Vorhabenbereich angrenzenden Bereichen ersetzt. Dies erfolgt in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde und unter Berücksichtigung kumulierender und geplanter Projekte.		
<b>Ziel der Maßnahme / Zielbiotope:</b>		
Wiederherstellung von temporär verlorengegangenen Bäumen <b>Zielbiotope:</b> Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe (Biotoptyp HBE), Allee/Baumreihe des Siedlungsbereichs (HEA) als Haupt- oder Nebenbiotoptyp (gem. Ist-Zustand)		
<b>Vorgaben für Ausführung:</b>		
Die Rekultivierung der Gehölzflächen erfolgt in Abstimmung mit den jeweiligen Eigentümern.		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>W1</b>
<p>Gefällte Bäume werden, wo sinnvoll, mit neugepflanzten Bäumen derselben Art ersetzt. Sofern Art und Lage des Gehölzes dies zulassen, werden höherwertige Gehölzbiotope als ursprünglich vorhanden angelegt (u.a. Verwendung heimischer Gehölze). Es werden autochthone Arten des Vorkommensgebietes VKG 1 Norddeutsches Tiefland verwendet.</p> <p><b>Pflanzgröße:</b> <u>Bäume:</u> Heister, 2 x verpflanzt, 10 - 12 cm Im Falle der Betroffenheit von Bäumen gemäß <b>Baumschutzsatzung der Stadt Wilhelmshaven</b> ist folgende Pflanzgröße zu verwenden: Hochstamm, 3x verpflanzt</p> <p>Die Pflanzen werden verankert (Dreibock o.ä.) und gegen Wildverbiss geschützt.</p>		
<b>Pflege- / Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen:</b>		
<p><b>Fertigstellungs- und Entwicklungspflege (insges. bis zu 4 Jahre nach Pflanzung):</b> Schutz vor Wildverbiss, Anwuchskontrolle, abgängige Pflanzen werden ersetzt, 1-2-mal jährlich die Baumscheibe mähen, Mahdgut als Mulch auf der Pflanzfläche verteilen, Wässerung nach Bedarf.</p> <p><b>Nach der Entwicklungspflege:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nach der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege geht die weitere Pflege in den Zuständigkeitsbereich des Eigentümers über</li> </ul>		
<b>Ausführen der Pflege, künftiger Eigentümer / Bewirtschafter:</b>		
Nach der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege geht die weitere Pflege in den Zuständigkeitsbereich des Eigentümers über.		
<b>Maßnahmensicherung:</b>		
-		
<b>Zeitpunkt und Dauer der Ausführung:</b>		
<input type="checkbox"/> vor Beginn der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> während der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> für Dauer des Betriebes Ausführung spätestens in der 1. Pflanzperiode nach Beendigung der Baumaßnahme. Pflege bis zum Ende der Entwicklungspflege.		
<b>Ergänzende Hinweise:</b>		
-		

**Maßnahme W2: Wiederherstellung von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Gehölzbestände (außerhalb des 11 m breiten gehölzfreien Streifens)**

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>W2</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>		
<b>Wiederherstellung von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Gehölzbestände (außerhalb des 11 m breiten gehölzfreien Streifens)</b>		
<b>Maßnahmentyp:</b> (V = Vermeidungsmaßnahme, S = Schutzmaßnahme, W = Wiederherstellungsmaßnahme, K = Kompensationsmaßnahme, A = Ausgleichsmaßnahme, E = Ersatzmaßnahme, G = Gestaltungsmaßnahme, ART = artenschutzrechtliche Maßnahme, CEF = vorgezogene Ausgleichsmaßnahme)		
Wiederherstellungsmaßnahme		
<b>Angaben zur Maßnahmenfläche (Lage, Größe, Eigentümer etc.):</b>		
Zu fällende Feldgehölze/ Gehölzanpflanzungen im Arbeitsstreifen		
<b>Zugehörige Karten / Dokumente:</b>		
Karte 3.2 (LBP)		
<b>Der Maßnahme zugeordneter Eingriff:</b>		
Baubedingte temporäre Beseitigung von Feldgehölzen/ Gehölzanpflanzungen		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</b>		
Biotoptypen im Ist-Zustand: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Naturnahes Feldgehölz (HN)</li> <li>• Einzelstrauch (BE)</li> <li>• Standortgerechte Gehölzpflanzung (HPG)</li> </ul>		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>		
Nach Beendigung der Bauarbeiten werden die baubedingt beanspruchten Flächen wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückgeführt. Die Feldgehölze und Standorte der Standortgerechten Gehölzanpflanzung können sich durch angrenzende bestehende Bestände in Verbindung mit gelenkter Sukzession zurückentwickeln. Als Initialmaßnahmen sind im Bereich der Standortgerechten einzelne Baumarten, die auch in den angrenzenden Beständen vorkommen, anzupflanzen. Durch natürlichen Sameneintrag und Verbreitung entwickeln sich die Feldgehölze / Gehölzanpflanzungen innerhalb weniger Jahre zurück.		
<b>Ziel der Maßnahme / Zielbiotope:</b>		
Wiederherstellung von temporär verlorengegangenen Bäumen <b>Zielbiotope:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Naturnahes Feldgehölz (HN)</li> <li>• Standortgerechte Gehölzpflanzung (HPG)</li> </ul>		
<b>Vorgaben für Ausführung:</b>		
Die wiederherzurichtenden Flächen sind nach Beendigung der Baumaßnahme wieder mit dem ursprünglichen		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>W2</b>
<p>Oberboden zu versehen. Bei nicht erosionsgefährdeten Flächen Wiederanlage durch natürliche Sukzession. Bei Erosionsgefahr nach Maßgabe der UBB ggf. Entwicklung von Ruderalfluren durch Einsaat mit einer geeigneten Saatgutmischung regionaler Herkunft. Die "Empfehlungen für Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut" der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL, Ausgabe 2014) sind in der Ausführungsplanung zu beachten. Die Maßnahmenumsetzung erfolgt in Abstimmung mit den jeweiligen Eigentümern</p>		
<b>Pflege- / Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen:</b>		
<p>Die Flächen werden bei minimaler Intervention sich selbst überlassen, daher wird eine weitgehend natürliche Entwicklung stattfinden. Im Bereich der entfernten Gehölzanpflanzungen und je nach Entwicklungserfolg ggf. in den anderen Bereichen sind Initialpflanzungen vorzunehmen. Kein Einsatz von Dünger und chemischen Pflanzenschutzmitteln.</p>		
<b>Ausführen der Pflege, künftiger Eigentümer / Bewirtschafter:</b>		
<p>Die Flächen werden in Abstimmung mit den Bewirtschaftern gepflegt.</p>		
<b>Maßnahmensicherung:</b>		
<p>-</p>		
<b>Zeitpunkt und Dauer der Ausführung:</b>		
<p><input type="checkbox"/> vor Beginn der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Bauarbeiten Ausführung spätestens in der 1. Pflanzperiode nach Beendigung der Baumaßnahme. Pflege bis zum Ende der Entwicklungspflege.</p> <p><input type="checkbox"/> während der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> für Dauer des Betriebes</p>		
<b>Ergänzende Hinweise:</b>		
<p>-</p>		

**Maßnahme W3: Wiederherstellung von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich –  
Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald (außerhalb des 11 m  
breiten gehölzfreien Streifens)**

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b>  WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b>  OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>W3</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>		
<b>Wiederherstellung von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald (außerhalb des 11 m breiten gehölzfreien Streifens)</b>		
<b>Maßnahmentyp:</b> (V = Vermeidungsmaßnahme, S = Schutzmaßnahme, W = Wiederherstellungsmaßnahme, K = Kompensationsmaßnahme, A = Ausgleichsmaßnahme, E = Ersatzmaßnahme, G = Gestaltungsmaßnahme, ART = artenschutzrechtliche Maßnahme, CEF = vorgezogene Ausgleichsmaßnahme)		
Wiederherstellungsmaßnahme		
<b>Angaben zur Maßnahmenfläche (Lage, Größe, Eigentümer etc.):</b>		
Zu fällender Pionier- und Sukzessionswald im Arbeitsstreifen		
<b>Zugehörige Karten / Dokumente:</b>		
Karte 3.2 (LBP)		
<b>Der Maßnahme zugeordneter Eingriff:</b>		
Baubedingte temporäre Inanspruchnahme von Flächen mit Sonstigem Pionier- und Sukzessionswald		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</b>		
<b>Biotoptypen im Ist-Zustand:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Birken- und Zitterpappel Pionierwald (WPB)</li> <li>• Weiden-Pionierwald (WPW)</li> </ul>		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>		
Nach Beendigung der Bauarbeiten werden die baubedingt beanspruchten Flächen wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückgeführt. Dies erfolgt durch gelenkte Sukzession. Da sich angrenzend an die wiederherzustellenden Flächen weitere Flächen derselben Biotoptypen befinden, wird sich der Biotoptyp durch natürlichen Sameneintrag innerhalb weniger Jahre wieder entwickeln.		
<b>Ziel der Maßnahme / Zielbiotope:</b>		
Wiederherstellung von temporär verlorengegangenen Biotoptypen		
<b>Zielbiotope:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Birken- und Zitterpappel Pionierwald (WPB)</li> <li>• Weiden-Pionierwald (WPW)</li> </ul>		
<b>Vorgaben für Ausführung</b>		
Die wiederherzurichtenden Flächen sind nach Beendigung der Baumaßnahme wieder mit dem ursprünglichen Oberboden zu versehen. Bei nicht erosionsgefährdeten Flächen Wiederanlage durch natürliche Sukzession.		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>W3</b>
<p>Bei Erosionsgefahr nach Maßgabe der UBB ggf. Entwicklung von Ruderalfluren durch Einsaat mit einer geeigneten Saatgutmischung regionaler Herkunft. Die "Empfehlungen für Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut" der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (2014) sind in der Ausführungsplanung zu beachten.</p> <p>Die Maßnahmenumsetzung erfolgt in Abstimmung mit den jeweiligen Eigentümern.</p>		
<b>Pflege- / Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen:</b>		
<p>Die Flächen werden bei minimaler Intervention sich selbst überlassen, daher wird eine weitgehend natürliche Entwicklung stattfinden. Je nach Entwicklungserfolg können ggf. Initialpflanzungen vorgenommen werden. Bei Bedarf werden die Flächen in den ersten 5 Jahren einmal jährlich händisch von Neophyten befreit.</p> <p>Kein Einsatz von Dünger und chemischen Pflanzenschutzmitteln.</p>		
<b>Ausführen der Pflege, künftiger Eigentümer / Bewirtschafter:</b>		
Die Flächen werden in Abstimmung mit den Bewirtschaftern gepflegt.		
<b>Maßnahmensicherung:</b>		
-		
<b>Zeitpunkt und Dauer der Ausführung / Pflege:</b>		
<input type="checkbox"/> vor Beginn der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> während der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> für Dauer des Betriebes Ausführung spätestens in der 1. Vegetationsperiode nach Beendigung der Baumaßnahme.		
<b>Ergänzende Hinweise:</b>		
-		

**Maßnahme W4: Wiederherstellung von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Küstendünengebüsch (außerhalb des 11 m breiten gehölzfreien Streifens)**

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>W4</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>		
<b>Wiederherstellung von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Küstendünengebüsch (außerhalb des 11 m breiten gehölzfreien Streifens)</b>		
<b>Maßnahmentyp:</b> (V = Vermeidungsmaßnahme, S = Schutzmaßnahme, W = Wiederherstellungsmaßnahme, K = Kompensationsmaßnahme, A = Ausgleichsmaßnahme, E = Ersatzmaßnahme, G = Gestaltungsmaßnahme, ART = artenschutzrechtliche Maßnahme, CEF = vorgezogene Ausgleichsmaßnahme)		
Wiederherstellungsmaßnahme		
<b>Angaben zur Maßnahmenfläche (Lage, Größe, Eigentümer etc.):</b>		
Zu rodendes Küstendünengebüsch im Arbeitsstreifen		
<b>Zugehörige Karten / Dokumente:</b>		
Karte 3.2 (LBP)		
<b>Der Maßnahme zugeordneter Eingriff:</b>		
Baubedingte temporäre Inanspruchnahme von Flächen mit Küstendünengebüsch		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</b>		
<b>Biotoptypen im Ist-Zustand:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Anthropogene Sandfläche mit Küstendünengebüsch (KVB)</li> </ul>		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>		
<p>Nach Beendigung der Bauarbeiten werden die baubedingt beanspruchten Flächen wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückgeführt. Dies erfolgt durch gelenkte Sukzession. Da sich angrenzend an die wiederherzustellenden Flächen weitere Flächen derselben Biotoptypen befinden, wird sich der Biotoptyp durch natürlichen Sameneintrag innerhalb weniger Jahre wieder entwickeln.</p> <p>Bei Erosionsgefahr nach Maßgabe der UBB ggf. Entwicklung von Ruderalfluren durch Einsaat mit einer geeigneten Saatgutmischung regionaler Herkunft.</p>		
<b>Ziel der Maßnahme / Zielbiotope:</b>		
Wiederherstellung von temporär verlorengegangenen Biotoptypen		
<b>Zielbiotope:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Anthropogene Sandfläche mit Küstendünengebüsch (KVB)</li> </ul>		
<b>Vorgaben für Ausführung</b>		
<p>Die wiederherzurichtenden Flächen sind nach Beendigung der Baumaßnahme wieder mit dem ursprünglichen Oberboden zu versehen.</p> <p>Bei nicht erosionsgefährdeten Flächen Wiederanlage durch natürliche Sukzession.</p>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>W4</b>
Bei Erosionsgefahr nach Maßgabe der UBB ggf. Entwicklung von Ruderalfluren durch Einsaat mit einer geeigneten Saatgutmischung regionaler Herkunft. Die "Empfehlungen für Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut" der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (2014) sind in der Ausführungsplanung zu beachten.		
<b>Pflege- / Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen:</b>		
Die Flächen werden bei minimaler Intervention sich selbst überlassen, daher wird eine weitgehend natürliche Entwicklung stattfinden. Kein Einsatz von Dünger und chemischen Pflanzenschutzmitteln.		
<b>Ausführen der Pflege, künftiger Eigentümer / Bewirtschafter:</b>		
Die Flächen werden von den jeweiligen Bewirtschaftern gepflegt.		
<b>Maßnahmensicherung:</b>		
-		
<b>Zeitpunkt und Dauer der Ausführung / Pflege:</b>		
<input type="checkbox"/> vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> während der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> für Dauer des Betriebes Ausführung spätestens in der 1. Vegetationsperiode nach Beendigung der Baumaßnahme.		
<b>Ergänzende Hinweise:</b>		
-		

**Maßnahme W5: Wiederherstellung von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Ruderalgebüsch/Sonstiges Gebüsch und Feuchtgebüsch (außerhalb des 11 m breiten gehölzfreien Streifens)**

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>W5</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>		
<b>Wiederherstellung von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Sukzessionsgebüsch und Feuchtgebüsch (außerhalb des 11 m breiten gehölzfreien Streifens)</b>		
<b>Maßnahmentyp:</b> (V = Vermeidungsmaßnahme, S = Schutzmaßnahme, W = Wiederherstellungsmaßnahme, K = Kompensationsmaßnahme, A = Ausgleichsmaßnahme, E = Ersatzmaßnahme, G = Gestaltungsmaßnahme, ART = artenschutzrechtliche Maßnahme, CEF = vorgezogene Ausgleichsmaßnahme)		
Wiederherstellungsmaßnahme		
<b>Angaben zur Maßnahmenfläche (Lage, Größe, Eigentümer etc.):</b>		
Zu rodendes Sukzessionsgebüsch und Feuchtgebüsch im Eingriffsbereich		
<b>Zugehörige Karten / Dokumente:</b>		
Karte 3.2 (LBP)		
<b>Der Maßnahme zugeordneter Eingriff:</b>		
Baubedingte temporäre Inanspruchnahme von Flächen mit Sukzessionsgebüsch und Feuchtgebüsch		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</b>		
<b>Biotoptypen im Ist-Zustand:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch (BRS)</li> <li>• Feuchtgebüsch nährstoffreicher Standorte (BFR)</li> </ul>		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>		
<p>Nach Beendigung der Bauarbeiten werden die baubedingt beanspruchten Flächen wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückgeführt. Dies erfolgt durch gelenkte Sukzession. Da sich angrenzend an die wiederherzustellenden Flächen weitere Flächen derselben Biotoptypen befinden, wird sich der Biotoptyp durch natürlichen Sameneintrag innerhalb weniger Jahre wieder entwickeln.</p> <p>Bei Erosionsgefahr nach Maßgabe der UBB ggf. Entwicklung von Ruderalfluren durch Einsaat mit einer geeigneten Saatgutmischung regionaler Herkunft.</p>		
<b>Ziel der Maßnahme / Zielbiotope:</b>		
Wiederherstellung von temporär verlorengegangenen Biotoptypen		
<b>Zielbiotope:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch (BRS)</li> <li>• Feuchtgebüsch nährstoffreicher Standorte (BFR)</li> </ul>		
<b>Vorgaben für Ausführung:</b>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>W5</b>
<p>Die wiederherzurichtenden Flächen sind nach Beendigung der Baumaßnahme wieder mit dem ursprünglichen Oberboden zu versehen. In den feuchteren Bereichen sind die standorttypischen Wasserverhältnisse wiederherzustellen.</p> <p>Bei nicht erosionsgefährdeten Flächen Wiederanlage durch natürliche Sukzession.</p> <p>Bei Erosionsgefahr nach Maßgabe der UBB ggf. Entwicklung von Ruderalfluren durch Einsaat mit einer geeigneten Saatgutmischung regionaler Herkunft. Die "Empfehlungen für Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut" der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (2014) sind in der Ausführungsplanung zu beachten.</p>		
<b>Pflege- / Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen:</b>		
Die Flächen werden bei minimaler Intervention sich selbst überlassen, daher wird eine weitgehend natürliche Entwicklung stattfinden. Kein Einsatz von Dünger und chemischen Pflanzenschutzmitteln.		
<b>Ausführen der Pflege, künftiger Eigentümer / Bewirtschafter:</b>		
Die Flächen werden von den jeweiligen Bewirtschaftern gepflegt.		
<b>Maßnahmensicherung:</b>		
-		
<b>Zeitpunkt und Dauer der Ausführung / Pflege:</b>		
<input type="checkbox"/> vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> während der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> für Dauer des Betriebes Ausführung spätestens in der 1. Vegetationsperiode nach Beendigung der Baumaßnahme.		
<b>Ergänzende Hinweise:</b>		
-		

**Maßnahme W6: Wiederherstellung/ Neuanlage von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Artenarme Intensivgrünländer**

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>W6</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>		
<b>Wiederherstellung/ Neuanlage von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Artenarme Intensivgrünländer</b>		
<b>Maßnahmentyp:</b> (V = Vermeidungsmaßnahme, S = Schutzmaßnahme, W = Wiederherstellungsmaßnahme, K = Kompensationsmaßnahme, A = Ausgleichsmaßnahme, E = Ersatzmaßnahme, G = Gestaltungsmaßnahme, ART = artenschutzrechtliche Maßnahme, CEF = vorgezogene Ausgleichsmaßnahme)		
Wiederherstellungsmaßnahme/ Neuanlage		
<b>Angaben zur Maßnahmenfläche (Lage, Größe, Eigentümer etc.):</b>		
In Anspruch genommenes Intensivgrünland im Arbeitsstreifen/ Neuanlage auf gehölzfreien Streifen		
<b>Zugehörige Karten / Dokumente:</b>		
Karte 3.2 (LBP)		
<b>Der Maßnahme zugeordneter Eingriff:</b>		
Baubedingte temporäre Inanspruchnahme von Intensivgrünlandflächen/ Anlagebedingte Inanspruchnahme von Gehölzbiotopen auf dem gehölzfreien Streifen		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</b>		
<b>Biotoptypen im Ist-Zustand:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Intensivgrünland trockener Mineralböden (GIT)</li> <li>• Sonstiges feuchtes Intensivgrünland (GIF)</li> <li>• Intensivgrünland (GI)</li> <li>• Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch (BRS)</li> </ul>		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>		
Nach Beendigung der Bauarbeiten werden die baubedingt beanspruchten intensiv genutzten Flächen in Abstimmung mit den jeweiligen Eigentümern wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückgeführt (Grünland). Auf dem gehölzfreien Streifen erfolgt eine Neuanlage des Zielbiotops entsprechend des angrenzenden Biotoptyps.		
<b>Ziel der Maßnahme / Zielbiotope:</b>		
Wiederherstellung von temporär verlorengegangenen landwirtschaftlichen Flächen		
<b>Zielbiotope:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Intensivgrünland trockenerer Mineralböden (GIT)</li> <li>• Artenarmes Intensivgrünland (GIF)</li> </ul>		
<b>Vorgaben für Ausführung</b>		
Mit den jeweiligen Eigentümern abzustimmen		
<b>Pflege- / Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen:</b>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>W6</b>
Die weitere Pflege erfolgt durch den jeweiligen Eigentümer		
<b>Ausführen der Pflege, künftiger Eigentümer / Bewirtschafter:</b>		
Die Pflege / Bewirtschaftung liegt im Zuständigkeitsbereich des Bewirtschafters und ist daher nicht näher zu spezifizieren.		
<b>Maßnahmensicherung:</b>		
-		
<b>Zeitpunkt und Dauer der Ausführung:</b>		
<input type="checkbox"/> vor Beginn der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Bauarbeiten Nach Beendigung der Baumaßnahme		
<input type="checkbox"/> während der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> für Dauer des Betriebes		
<b>Ergänzende Hinweise:</b>		
-		

**Maßnahme W7: Wiederherstellung/ Neuanlage von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Extensivgrünland**

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>W7</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>		
<b>Wiederherstellung/ Neuanlage von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Extensivgrünland</b>		
<b>Maßnahmentyp:</b> (V = Vermeidungsmaßnahme, S = Schutzmaßnahme, W = Wiederherstellungsmaßnahme, K = Kompensationsmaßnahme, A = Ausgleichsmaßnahme, E = Ersatzmaßnahme, G = Gestaltungsmaßnahme, ART = artenschutzrechtliche Maßnahme, CEF = vorgezogene Ausgleichsmaßnahme)		
Wiederherstellungsmaßnahme/ Neuanlage		
<b>Angaben zur Maßnahmenfläche (Lage, Größe, Eigentümer etc.):</b>		
Größe: ca. 24.756 m <sup>2</sup>		
<b>Zugehörige Karten / Dokumente:</b>		
Karte 3.2 (LBP)		
<b>Der Maßnahme zugeordneter Eingriff:</b>		
Baubedingte temporäre Inanspruchnahme von Extensivgrünlandflächen / Anlagebedingte Inanspruchnahme von Gehölzbiotopen auf dem gehölzfreier Streifen		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</b>		
<b>Biotoptypen im Ist-Zustand:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonstiges feuchtes Extensivgrünland (GEF)</li> <li>• Artenarmes Extensivgrünland trockener Mineralböden (GET)</li> <li>• Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch (BRS)</li> <li>• Standortgerechte Gehölzpflanzung (HPG)</li> </ul>		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>		
Nach Beendigung der Bauarbeiten werden die baubedingt beanspruchten Extensivgrünlandflächen wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückgeführt und gehölzfrei zu haltende Flächen werden für eine Neuanlage von Extensivgrünland vorbereitet. Die Entwicklung des Grünlandes erfolgt durch Ansaat mit einer zertifizierten Regio-Saatgutmischung.		
<b>Ziel der Maßnahme / Zielbiotope:</b>		
Wiederherstellung von temporär verlorengegangenen Extensivgrünlandflächen/ Neuanlage		
<b>Zielbiotope:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonstiges feuchtes Extensivgrünland (GEF)</li> <li>• Artenarmes Extensivgrünland trockener Mineralböden (GET)</li> </ul>		
<b>Vorgaben für Ausführung</b>		
Die wiederherzurichtenden Flächen sind nach Beendigung der Baumaßnahme wieder mit dem ursprünglichen Oberboden zu versehen und eine feinkrümelige Oberflächenstruktur für die Saat vorzubereiten. Die Saat erfolgt in den Zeiträumen Februar bis Mai oder August bis Oktober (witterungsbedingt). Bezüglich der Saatstärke ist den		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>W7</b>
<p>Herstellernachweisen zu folgen. Es sind zertifizierte Regio-Saatgutmischungen aus dem Ursprungsgebiet 1 (Nordwestdeutsches Tiefland) zu wählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für ursprüngliche Standorte des Biotoptyps GEF (Sonstiges feuchtes Extensivgrünland) ist hierfür die Regio-Saatgutmischung Feuchtwiese zu verwenden</li> <li>• Für ursprüngliche Standorte des Biotoptyps GET (Artenarmes Extensivgrünland trockener Mineralböden) ist hierfür die Regio-Saatgutmischung Grundmischung zu verwenden</li> </ul> <p>Die "Empfehlungen für Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut" der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (2014) sind in der Ausführungsplanung zu beachten.</p>		
<b>Pflege- / Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen:</b>		
<p>Im ersten Jahr Schröpfschnitt ca. 6-8 Wochen nach Saat (Schnitthöhe &gt;50mm). Bei starkem Bewuchs kann dieser bei Frühjahrssaaten noch ein bis zweimal wiederholt werden. Mahdgut entfernen. Die weitere Pflege erfolgt durch den bewirtschaftenden Landwirt, ab dem 2. Jahr sollte die Fläche jedoch nicht mehr als zweimal jährlich gemäht werden. Keine Anwendung von chemischen Düngern oder Pflanzenschutzmitteln.</p>		
<b>Ausführen der Pflege, künftiger Eigentümer / Bewirtschafter:</b>		
Die Pflege / Bewirtschaftung liegt im Zuständigkeitsbereich des Bewirtschafters und ist daher nicht näher zu spezifizieren		
<b>Maßnahmensicherung:</b>		
-		
<b>Zeitpunkt und Dauer der Ausführung:</b>		
<input type="checkbox"/> vor Beginn der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> während der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> für Dauer des Betriebes		
Ausführung spätestens in der 1. Vegetationsperiode nach Beendigung der Baumaßnahme.		
<b>Ergänzende Hinweise:</b>		
-		

**Maßnahme W8: Wiederherstellung/ Neuanlage von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Mageres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte**

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>W8</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>		
<b>Wiederherstellung/ Neuanlage von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Mageres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte</b>		
<b>Maßnahmentyp:</b> (V = Vermeidungsmaßnahme, S = Schutzmaßnahme, W = Wiederherstellungsmaßnahme, K = Kompensationsmaßnahme, A = Ausgleichsmaßnahme, E = Ersatzmaßnahme, G = Gestaltungsmaßnahme, ART = artenschutzrechtliche Maßnahme, CEF = vorgezogene Ausgleichsmaßnahme)		
Wiederherstellungsmaßnahme/ Neuanlage		
<b>Angaben zur Maßnahmenfläche (Lage, Größe, Eigentümer etc.):</b>		
Größe: 26.365 m <sup>2</sup>		
<b>Zugehörige Karten / Dokumente:</b>		
Karte 3.2 (LBP)		
<b>Der Maßnahme zugeordneter Eingriff:</b>		
Baubedingte temporäre Inanspruchnahme von Flächen mit Magerem mesophilem Grünland kalkarmer Standorte / Anlagebedingte Inanspruchnahme von Gehölzbiotopen auf dem gehölzfreier Streifen		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</b>		
<b>Biotoptypen im Ist-Zustand:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mageres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte (GMA)</li> <li>• Feuchtgebüsch nährstoffreicher Standorte (BFR)</li> <li>• Anthropogene Sandfläche mit Küstendünengebüschen (KVB)</li> </ul>		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>		
Nach Beendigung der Bauarbeiten werden die baubedingt beanspruchten Flächen wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückgeführt bzw. als GMA-Flächen verbessert. Die gehölzfrei zu haltenden Flächen werden für eine Neuanlage von GMA vorbereitet. Die Ansiedlung von GMA erfolgt im Rahmen einer Übertragung von Mahdgut aus benachbarten Flächen (Mahdgut- oder Heublumenansaat).		
<b>Ziel der Maßnahme / Zielbiotope:</b>		
Wiederherstellung von temporär verlorengegangenen Biotoptypen/ Neuanlage		
<b>Zielbiotope:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mageres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte (GMA)</li> </ul>		
<b>Vorgaben für Ausführung</b>		
Die wiederherzurichtenden Flächen sind nach Beendigung der Baumaßnahme bzw. Entfernen von Gehölzen wieder mit dem ursprünglichen Oberboden zu versehen und für das Umlagern des Mahdgutes im Juni vorzubereiten. Die Fläche sollte dabei vegetationsfrei sein. Im Juni, zum Zeitpunkt der Samenreife, ist eine benachbarte Fläche des Biotoptyps GMA von annähernd gleicher Größe wie die herzurichtende Fläche, z.B. mit Frontmäher und		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>W8</b>
Ladewagen, zu mähen. Das Mahdgut wird am gleichen Tag auf die herzurichtende Fläche übertragen. Dabei wird das Mahdgut gleichmäßig über die Fläche verteilt (ca. 4 cm dicke Schicht).		
<b>Pflege- / Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen:</b>		
Im ersten Jahr kann bei Bedarf im September eine Mulchmähd durchgeführt werden. Bei sehr starkem Aufkommen von mehrjährigen ungewünschten Kräutern und Gräsern, wie z.B. Stumpfbältriger Ampfer, Kanadische Goldrute und Landreitgras, werden diese vor Samenreife mit geeignetem Werkzeug entfernt. In den Folgejahren wird die Fläche zweimal jährlich gemäht. Das Mahdgut und aufkommende Gehölze sind zu entfernen.		
<b>Ausführen der Pflege, künftiger Eigentümer / Bewirtschafter:</b>		
Die Flächen werden von den jeweiligen Bewirtschaftern gepflegt.		
<b>Maßnahmensicherung:</b>		
-		
<b>Zeitpunkt und Dauer der Ausführung / Pflege:</b>		
<input type="checkbox"/> vor Beginn der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Bauarbeiten Ausführung spätestens in der 1. Vegetationsperiode nach Beendigung der Baumaßnahme.		
<input type="checkbox"/> während der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> für Dauer des Betriebes		
<b>Ergänzende Hinweise:</b>		

**Maßnahme W9: Wiederherstellung von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Mesophiles Grünland**

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>W9</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>		
<b>Wiederherstellung von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Mesophiles Grünland</b>		
<b>Maßnahmentyp:</b> (V = Vermeidungsmaßnahme, S = Schutzmaßnahme, W = Wiederherstellungsmaßnahme, K = Kompensationsmaßnahme, A = Ausgleichsmaßnahme, E = Ersatzmaßnahme, G = Gestaltungsmaßnahme, ART = artenschutzrechtliche Maßnahme, CEF = vorgezogene Ausgleichsmaßnahme)		
Wiederherstellungsmaßnahme		
<b>Angaben zur Maßnahmenfläche (Lage, Größe, Eigentümer etc.):</b>		
Größe: 17.866 m²		
<b>Zugehörige Karten / Dokumente:</b>		
Karte 3.2 (LBP)		
<b>Der Maßnahme zugeordneter Eingriff:</b>		
Baubedingte temporäre Inanspruchnahme von Flächen mit mesophilem Grünland (Biotoptypen GMS, GMF)		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</b>		
<b>Biotoptypen im Ist-Zustand:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonstiges mesophiles Grünland (GMS)</li> <li>• mesophiles Grünland mäßig feuchter Standorte (GMF)</li> </ul>		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>		
<p>Nach Beendigung der Bauarbeiten werden die baubedingt beanspruchten Flächen wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückgeführt bzw. als GMS- und GMF -Flächen verbessert. Dies erfolgt im Rahmen einer Übertragung von Mahdgut aus benachbarten Flächen (Mahdgut- oder Heublumenansaat).</p> <p>Der Wiederaufbau der Böden erfolgt standortangepasst und schichtgerecht, unter Beachtung des Rekultivierungsziels. Zudem erfolgt auf temporär genutzten Flächen die Wiederherstellung einer durchwurzelbaren Bodenschicht.</p>		
<b>Ziel der Maßnahme / Zielbiotope:</b>		
Wiederherstellung von temporär verlorengegangenen Biotoptypen		
<b>Zielbiotope:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonstiges mesophiles Grünland (GMS)</li> <li>• mesophiles Grünland mäßig feuchter Standorte (GMF)</li> </ul>		
<b>Vorgaben für Ausführung</b>		
<p>Die wiederherzurichtenden Flächen sind nach Beendigung der Baumaßnahme wieder mit dem ursprünglichen Oberboden zu versehen und für das Umlagern des Mahdgutes im Juni vorzubereiten. Die Fläche sollte dabei vegetationsfrei sein. Im Juni, zum Zeitpunkt der Samenreife, ist eine benachbarte Fläche des Biotoptyps GMS/GMF bzw. von annähernd gleicher Größe wie die herzurichtende Fläche, z.B. mit Frontmäher und Ladewagen, zu mähen. Das Mahdgut wird am gleichen Tag auf die herzurichtende Fläche übertragen. Dabei wird das Mahdgut gleichmäßig</p>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>W9</b>
über die Fläche verteilt (ca. 4 cm dicke Schicht).		
<b>Pflege- / Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen:</b>		
Im ersten Jahr kann bei Bedarf im September eine Mulchmähd durchgeführt werden. Bei sehr starkem Aufkommen von mehrjährigen ungewünschten Kräutern und Gräsern, wie z.B. Stumpflättriger Ampfer, Kanadische Goldrute und Landreitgras, werden diese vor Samenreife mit geeignetem Werkzeug entfernt. In den Folgejahren wird die Fläche zweimal jährlich gemäht. Das Mahdgut und aufkommende Gehölze sind zu entfernen.		
<b>Ausführen der Pflege, künftiger Eigentümer / Bewirtschafter:</b>		
Die Flächen werden von den jeweiligen Bewirtschaftern gepflegt.		
<b>Maßnahmensicherung:</b>		
-		
<b>Zeitpunkt und Dauer der Ausführung / Pflege:</b>		
<input type="checkbox"/> vor Beginn der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Bauarbeiten Ausführung spätestens in der 1. Vegetationsperiode nach Beendigung der Baumaßnahme.		
<input type="checkbox"/> während der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> für Dauer des Betriebes		
<b>Ergänzende Hinweise:</b>		
-		

**Maßnahme W10: Wiederherstellung von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Nassgrünland**

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>W10</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>		
<b>Wiederherstellung von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Nassgrünland</b>		
<b>Maßnahmentyp:</b> (V = Vermeidungsmaßnahme, S = Schutzmaßnahme, W = Wiederherstellungsmaßnahme, K = Kompensationsmaßnahme, A = Ausgleichsmaßnahme, E = Ersatzmaßnahme, G = Gestaltungsmaßnahme, ART = artenschutzrechtliche Maßnahme, CEF = vorgezogene Ausgleichsmaßnahme)		
Wiederherstellungsmaßnahme		
<b>Angaben zur Maßnahmenfläche (Lage, Größe, Eigentümer etc.):</b>		
Größe: 3.559 m <sup>2</sup>		
<b>Zugehörige Karten / Dokumente:</b>		
Karte 3.2 (LBP)		
<b>Der Maßnahme zugeordneter Eingriff:</b>		
Baubedingte temporäre Inanspruchnahme von Flächen mit Nassgrünland (Biotoptypen GNW)		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</b>		
<b>Biotoptypen im Ist-Zustand:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sonstiges mageres Nassgrünland (GNW)</li> </ul>		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>		
<p>Nach Beendigung der Bauarbeiten werden die baubedingt beanspruchten Flächen wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückgeführt bzw. als GNW Flächen entwickelt. Dies erfolgt im Rahmen einer Übertragung von Mahdgut aus benachbarten Flächen (Mahdgut- oder Heublumenansaat).</p> <p>Der Wiederaufbau der Böden erfolgt standortangepasst und schichtgerecht, unter Beachtung des Rekultivierungsziels. Zudem erfolgt auf temporär genutzten Flächen die Wiederherstellung einer durchwurzelbaren Bodenschicht.</p>		
<b>Ziel der Maßnahme / Zielbiotope:</b>		
Wiederherstellung von temporär verlorengegangenen Biotoptypen		
<b>Zielbiotope:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sonstiges mageres Nassgrünland (GNW)</li> </ul>		
<b>Vorgaben für Ausführung</b>		
<p>Die wiederherzurichtenden Flächen sind nach Beendigung der Baumaßnahme wieder mit dem ursprünglichen Oberboden zu versehen und für das Umlagern des Mahdgutes im Juni vorzubereiten. Die Fläche sollte dabei vegetationsfrei sein. Im Juni, zum Zeitpunkt der Samenreife, ist eine benachbarte Fläche des Biotoptyps GNW bzw. von annähernd gleicher Größe wie die herzurichtende Fläche, z.B. mit Frontmäher und Ladewagen, zu mähen. Das Mahdgut wird am gleichen Tag auf die herzurichtende Fläche übertragen. Dabei wird das Mahdgut gleichmäßig über die Fläche verteilt (ca. 4 cm dicke Schicht).</p>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>W10</b>
<b>Pflege- / Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen:</b>		
Zweimal im Jahr sollte gemäht werden (mit Nutzung bzw. Abtransport des Mähguts), wobei die Parzellen möglichst von innen nach außen oder von einer zur anderen Seite zu mähen sind. Aufkommende Gehölze sind zu entfernen.		
<b>Ausführen der Pflege, künftiger Eigentümer / Bewirtschafter:</b>		
Die Flächen werden von den jeweiligen Bewirtschaftern gepflegt.		
<b>Maßnahmensicherung:</b>		
-		
<b>Zeitpunkt und Dauer der Ausführung / Pflege:</b>		
<input type="checkbox"/> vor Beginn der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Bauarbeiten Ausführung spätestens in der 1. Vegetationsperiode nach Beendigung der Baumaßnahme.		
<input type="checkbox"/> während der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> für Dauer des Betriebes		
<b>Ergänzende Hinweise:</b>		

**Maßnahme W11: Wiederherstellung/ Neuanlage von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Artenreicher/Artenarmer Scherrasen**

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>W11</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>		
<b>Wiederherstellung/ Neuanlage von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Artenreicher/Artenarmer Scherrasen</b>		
<b>Maßnahmentyp:</b> (V = Vermeidungsmaßnahme, S = Schutzmaßnahme, W = Wiederherstellungsmaßnahme, K = Kompensationsmaßnahme, A = Ausgleichsmaßnahme, E = Ersatzmaßnahme, G = Gestaltungsmaßnahme, ART = artenschutzrechtliche Maßnahme, CEF = vorgezogene Ausgleichsmaßnahme)		
Wiederherstellungsmaßnahme/ Neuanlage		
<b>Angaben zur Maßnahmenfläche (Lage, Größe, Eigentümer etc.):</b>		
Größe: 6.324 m <sup>2</sup>		
<b>Zugehörige Karten / Dokumente:</b>		
Karte 3.2 (LBP)		
<b>Der Maßnahme zugeordneter Eingriff:</b>		
Baubedingte temporäre Inanspruchnahme von Flächen mit Artenreicher/Artenarmer Scherrasen (Biotoptypen GRR/GRA) / Anlagebedingte Inanspruchnahme von Gehölzbiotopen auf dem gehölzfreier Streifen		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</b>		
<b>Biotoptypen im Ist-Zustand:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Artenreicher Scherrasen (GRR)</li> <li>• Artenarmer Scherrasen (GRA)</li> <li>• Weiden-Pionierwald (WPW)</li> <li>• Sonstiger Einzelbaum / Baumgruppe (HBE)</li> </ul>		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>		
<p>Nach Beendigung der Bauarbeiten werden die baubedingt beanspruchten Flächen wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückgeführt bzw. als GRR/GRA Flächen verbessert oder neuangelegt. Dies erfolgt im Rahmen einer Übertragung von Mahdgut aus benachbarten Flächen (Mahdgut- oder Heublumenansaat).</p> <p>Der Wiederaufbau der Böden erfolgt standortangepasst und schichtgerecht, unter Beachtung des Rekultivierungsziels. Zudem erfolgt auf temporär genutzten Flächen die Wiederherstellung einer durchwurzelbaren Bodenschicht.</p>		
<b>Ziel der Maßnahme / Zielbiotope:</b>		
Wiederherstellung von temporär verlorengegangenen Biotoptypen/ Neuanlage		
<b>Zielbiotope:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Artenreicher Scherrasen (GRR)</li> <li>• Artenarmer Scherrasen (GRA)</li> </ul>		
<b>Vorgaben für Ausführung</b>		
Die wiederherzurichtenden Flächen sind nach Beendigung der Baumaßnahme wieder mit dem ursprünglichen Oberboden zu versehen und eine feinkrümelige Oberflächenstruktur für die Saat vorzubereiten. Die Saat erfolgt in		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>W11</b>
<p>den Zeiträumen Februar bis Mai oder August bis Oktober (witterungsbedingt). Bezüglich der Saatstärke ist den Herstellernachweisen zu folgen Es sind zertifizierte Regio-Saatgutmischungen aus dem Ursprungsgebiet 1 (Nordwestdeutsches Tiefland) zu wählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Für ursprüngliche Standorte des Biotoptyps GR (Scherrasen) ist hierfür die Regio-Saatgutmischung Landschaftsrasen Regio zu verwenden.</li> </ul> <p>Die „Empfehlungen für Begrünungen mit gebietseigenem Saatgut“ der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (2014) sind in der Ausführungsplanung zu beachten.</p>		
<b>Pflege- / Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen:</b>		
Die weitere Pflege erfolgt durch den jeweiligen Eigentümer		
<b>Ausführen der Pflege, künftiger Eigentümer / Bewirtschafter:</b>		
Die Flächen werden von den jeweiligen Bewirtschaftern gepflegt.		
<b>Maßnahmensicherung:</b>		
-		
<b>Zeitpunkt und Dauer der Ausführung / Pflege:</b>		
<input type="checkbox"/> vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> während der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> für Dauer des Betriebes		
Ausführung spätestens in der 1. Vegetationsperiode nach Beendigung der Baumaßnahme.		
<b>Ergänzende Hinweise:</b>		
-		

**Maßnahme W12: Wiederherstellung/ Neuanlage von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Ruderalfluren**

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b>  WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b>  OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>W12</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>		
<b>Wiederherstellung/ Neuanlage von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Ruderalfluren</b>		
<b>Maßnahmentyp:</b> (V = Vermeidungsmaßnahme, S = Schutzmaßnahme, W = Wiederherstellungsmaßnahme, K = Kompensationsmaßnahme, A = Ausgleichsmaßnahme, E = Ersatzmaßnahme, G = Gestaltungsmaßnahme, ART = artenschutzrechtliche Maßnahme, CEF = vorgezogene Ausgleichsmaßnahme)		
Wiederherstellungsmaßnahme/ Neuanlage		
<b>Angaben zur Maßnahmenfläche (Lage, Größe, Eigentümer etc.):</b>		
Größe: 101.832 m <sup>2</sup>		
<b>Zugehörige Karten / Dokumente:</b>		
Karte 3.2 (LBP)		
<b>Der Maßnahme zugeordneter Eingriff:</b>		
Baubedingte temporäre Inanspruchnahme von Flächen mit Ruderalfluren / Anlagebedingte Inanspruchnahme von Gehölzbiotopen auf dem gehölzfreier Streifen		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Biotoptypen im Ist-Zustand:</li> <li>• Halbruderaler Gras- und Staudenflur trockener Standorte (Biototyp UHT)</li> <li>• Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (Biototyp UHM)</li> <li>• Halbruderaler Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (Biototyp UHF)</li> <li>• Ruderalflur trockener Standorte (URT)</li> <li>• Goldrutenflur (UNG)</li> <li>• Birken- und Zitterpappel-Pionierwald (WPB)</li> <li>• Weiden-Pionierwald (WPW)</li> <li>• Standortgerechte Gehölzpflanzung (HPG)</li> <li>• Naturnahes Feldgehölz (HN)</li> <li>• Feuchtgebüsch nährstoffreicher Standorte (BFR)</li> <li>• Rubus-/Lianengestrüpp (BRR)</li> <li>• Anthropogene Sandfläche mit Küstendünengebüsch (KVB)</li> </ul>		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>		
<p>Nach Beendigung der Bauarbeiten werden die baubedingt beanspruchten Flächen wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückgeführt bzw. gehölzfreie Flächen mit dem Ziel der Entwicklung halbruderalen Gras- und Staudenflur neu angelegt. Dies erfolgt durch gelenkte Sukzession. Da sich angrenzend an die wiederherzustellenden Flächen weitere Flächen derselben Biotoptypen befinden, wird sich der Biototyp durch natürlichen Sameneintrag innerhalb weniger Jahre wieder entwickeln. Die Bestände der Goldrutenflur (UNG) als invasive Neophytenflur ist durch eine Entwicklung zu einer halbruderalen Gras- und Staudenflur zu ersetzen. Bei Aufkommen von Kanadischer Goldrute werden diese vor Samenreife mit geeignetem Werkzeug händisch entfernt.</p>		



**Maßnahme W13: Wiederherstellung von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Schilf-Landröhricht/Nährstoffreiches Großseggenried**

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>W13</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>		
<b>Wiederherstellung von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Schilf-Landröhricht/ Nährstoffreiches Großseggenried</b>		
<b>Maßnahmentyp:</b> (V = Vermeidungsmaßnahme, S = Schutzmaßnahme, W = Wiederherstellungsmaßnahme, K = Kompensationsmaßnahme, A = Ausgleichsmaßnahme, E = Ersatzmaßnahme, G = Gestaltungsmaßnahme, ART = artenschutzrechtliche Maßnahme, CEF = vorgezogene Ausgleichsmaßnahme)		
Wiederherstellungsmaßnahme		
<b>Angaben zur Maßnahmenfläche (Lage, Größe, Eigentümer etc.):</b>		
Größe: ca. 189 m <sup>2</sup>		
<b>Zugehörige Karten / Dokumente:</b>		
Karte 3.2 (LBP)		
<b>Der Maßnahme zugeordneter Eingriff:</b>		
Baubedingte temporäre Inanspruchnahme von Flächen mit Schilf-Landröhricht und Nährstoffreiches Großseggenried		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</b>		
<b>Biotoptypen im Ist-Zustand:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schilf-Landröhricht (NRS)</li> <li>• Nährstoffreiches Großseggenried (NSG)</li> </ul>		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>		
Nach Beendigung der Bauarbeiten werden die baubedingt beanspruchten Flächen wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückgeführt. Dies erfolgt durch gelenkte Sukzession. Da sich angrenzend an die wiederherzustellenden Flächen weitere Flächen derselben Biotoptypen befinden, wird sich der Biotoptyp durch natürlichen Sameneintrag bzw. durch Rhizomausbreitung innerhalb weniger Jahre wieder entwickeln.		
<b>Ziel der Maßnahme / Zielbiotope:</b>		
Wiederherstellung von temporär verlorengegangenen Biotoptypen		
<b>Zielbiotope:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schilf-Landröhricht (NRS)</li> <li>• Nährstoffreiches Großseggenried (NSG)</li> </ul>		
<b>Vorgaben für Ausführung:</b>		
Die wiederherzurichtenden Flächen sind nach Beendigung der Baumaßnahme wieder mit dem ursprünglichen Oberboden zu versehen und die nassen standorttypischen Wasserverhältnisse wiederherzustellen.		
<b>Pflege- / Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen:</b>		
Die Flächen werden bei minimaler Intervention sich selbst überlassen, daher wird eine weitgehend natürliche		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>W13</b>
Entwicklung stattfinden. In den Folgejahren wird die Fläche sich selbst überlassen. Kein Einsatz von Dünger und chemischen Pflanzenschutzmitteln.		
<b>Ausführen der Pflege, künftiger Eigentümer / Bewirtschafter:</b>		
Die Flächen werden von den jeweiligen Bewirtschaftern gepflegt.		
<b>Maßnahmensicherung:</b>		
-		
<b>Zeitpunkt und Dauer der Ausführung / Pflege:</b>		
<input type="checkbox"/> vor Beginn der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Bauarbeiten Ausführung nach Beendigung der Baumaßnahme.		
<input type="checkbox"/> während der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> für Dauer des Betriebes		
<b>Ergänzende Hinweise:</b>		
-		

**Maßnahme W14: Wiederherstellung von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Sandtrockenrasen**

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>W14</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>		
<b>Wiederherstellung von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Sandtrockenrasen</b>		
<b>Maßnahmentyp:</b> (V = Vermeidungsmaßnahme, S = Schutzmaßnahme, W = Wiederherstellungsmaßnahme, K = Kompensationsmaßnahme, A = Ausgleichsmaßnahme, E = Ersatzmaßnahme, G = Gestaltungsmaßnahme, ART = artenschutzrechtliche Maßnahme, CEF = vorgezogene Ausgleichsmaßnahme)		
Wiederherstellungsmaßnahme		
<b>Angaben zur Maßnahmenfläche (Lage, Größe, Eigentümer etc.):</b>		
Größe: ca. 55.423 m <sup>2</sup>		
<b>Zugehörige Karten / Dokumente:</b>		
Karte 3.2 (LBP)		
<b>Der Maßnahme zugeordneter Eingriff:</b>		
Baubedingte temporäre Inanspruchnahme von Flächen mit Sandtrockenrasen		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</b>		
<b>Biotoptypen im Ist-Zustand:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonstiger Sandtrockenrasen (RSZ)</li> <li>• Basenreicher Sandtrockenrasen (RSR)</li> <li>• Sonstige Artenarme Grasflur magerer Standorte (RAG)</li> </ul>		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>		
Nach Beendigung der Bauarbeiten sind die baubedingt beanspruchten Flächen wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückzuführen. Dies erfolgt durch gelenkte Sukzession. Da sich angrenzend an die wiederherzustellenden Flächen weitere Flächen derselben Biotoptypen befinden, wird sich der Biotoptyp durch natürlichen Sameneintrag innerhalb weniger Jahre wieder entwickeln.		
<b>Ziel der Maßnahme / Zielbiotope:</b>		
Wiederherstellung von temporär verlorengegangenen Biotoptypen		
<b>Zielbiotope:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonstiger Sandtrockenrasen (Biotoptyp RSZ)</li> <li>• Basenreicher Sandtrockenrasen (RSR)</li> <li>• Sonstige Artenarme Grasflur magerer Standorte (RAG)</li> </ul>		
<b>Vorgaben für Ausführung:</b>		
Die wiederherzurichtenden Flächen sind nach Beendigung der Baumaßnahme wieder mit dem ursprünglichen Oberboden zu versehen.		
<b>Pflege- / Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen:</b>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>W14</b>
<p>Die Flächen werden bei minimaler Intervention sich selbst überlassen, daher wird eine weitgehend natürliche Entwicklung stattfinden. Kein Einsatz von Dünger und chemischen Pflanzenschutzmitteln. Im ersten Jahr kann bei Bedarf im September eine Mulchmähd durchgeführt werden. Bei sehr starkem Aufkommen von mehrjährigen ungewünschten Kräutern und Gräsern, wie z.B. Kanadische Goldrute und Landreitgras werden diese vor Samenreife mit geeignetem Werkzeug händisch entfernt. In den Folgejahren wird die Fläche einmal jährlich gemäht. Das Mahdgut und aufkommende Gehölze sind zu entfernen.</p>		
<b>Ausführen der Pflege, künftiger Eigentümer / Bewirtschafter:</b>		
Die Flächen werden von den jeweiligen Bewirtschaftern gepflegt.		
<b>Maßnahmensicherung:</b>		
-		
<b>Zeitpunkt und Dauer der Ausführung / Pflege:</b>		
<input type="checkbox"/> vor Beginn der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Bauarbeiten Ausführung nach Beendigung der Baumaßnahme.		
<input type="checkbox"/> während der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> für Dauer des Betriebes		
<b>Ergänzende Hinweise:</b>		

**Maßnahme W15: Wiederherstellung von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Graben mit Ufervegetation nach offener Querung**

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>W15</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>		
<b>Wiederherstellung von Vegetationsflächen im Eingriffsbereich – Fließgewässer</b>		
<b>Maßnahmentyp:</b> (V = Vermeidungsmaßnahme, S = Schutzmaßnahme, W = Wiederherstellungsmaßnahme, K = Kompensationsmaßnahme, A = Ausgleichsmaßnahme, E = Ersatzmaßnahme, G = Gestaltungsmaßnahme, ART = artenschutzrechtliche Maßnahme, CEF = vorgezogene Ausgleichsmaßnahme)		
Wiederherstellungsmaßnahme		
<b>Angaben zur Maßnahmenfläche (Lage, Größe, Eigentümer etc.):</b>		
-		
<b>Zugehörige Karten / Dokumente:</b>		
Karte 3.2 (LBP)		
<b>Der Maßnahme zugeordneter Eingriff:</b>		
Baubedingte temporäre Inanspruchnahme von Gräben		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</b>		
<b>Biotoptypen im Ist-Zustand:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nährstoffreicher Graben (Biotoptyp FGR)</li> <li>• Sonstiger vegetationsarmer Graben (FGZ)</li> </ul>		
<b>Maßnahmenbeschreibung:</b>		
Nach Beendigung der Bauarbeiten werden die baubedingt beanspruchten Gräben wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückgeführt. Die Wiederansiedlung der Ufervegetation (Hochstauden, Uferöhrrichte) sowie möglicher Makrophyten-Vorkommen in den Gräben erfolgt durch gelenkte Sukzession. Da sich angrenzend an die wiederherzustellenden Flächen weitere Flächen derselben Biotoptypen befinden, wird sich der Biotoptyp durch natürlichen Sameneintrag bzw. durch Rhizomausbreitung innerhalb weniger Jahre wieder entwickeln.		
<b>Ziel der Maßnahme / Zielbiotope:</b>		
Wiederherstellung von temporär verlorengegangenen Biotoptypen		
<b>Zielbiotope:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nährstoffreicher Graben (Biotoptyp FGR)</li> <li>• Sonstiger vegetationsarmer Graben (FGZ)</li> </ul>		
<b>Vorgaben für Ausführung:</b>		
Es sind die bautechnischen Vorgaben (Kapitel 9 „Wasserrechtliche Belange, wasserrechtliche Erlaubnisse und Beweissicherung“, Teil A der Antragsunterlagen des Planfeststellungsverfahrens) zu berücksichtigen		
<b>Pflege- / Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen:</b>		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung:</b> WKL Wilhelmshaven Küstenlinie	<b>Vorhabenträgerin:</b> OGE Open Grid Europe GmbH Hauptverwaltung Kallenbergstr. 5 45141 Essen	<b>Maßnahmennr.:</b>  <b>W15</b>
Die weitere Pflege erfolgt wie zuvor durch den Bewirtschafter		
<b>Ausführen der Pflege, künftiger Eigentümer / Bewirtschafter:</b>		
Die weitere Pflege erfolgt wie zuvor durch den Bewirtschafter		
<b>Maßnahmensicherung:</b>		
-		
<b>Zeitpunkt und Dauer der Ausführung / Pflege:</b>		
<input type="checkbox"/> vor Beginn der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Bauarbeiten Ausführung nach Beendigung der Baumaßnahme.		
<input type="checkbox"/> während der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> für Dauer des Betriebes		
<b>Ergänzende Hinweise:</b>		
-		